

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de



Erntedank in den Pfarreien



Tennishalle nach Modernisierung eröffnet



Stars in der „Echolino“-Manege



25 Jahre Sozialdienst St.Andreas

Titelbild: Klaus Bachhuber

40 Jahre Ikea Deutschland: In Eching fing alles an

Klaus Bachhuber/ Der Möbelladen war in Schweden seit 1958 mit einigen Filialen etabliert. Schließlich hatte man sogar ins Ausland expandiert und einen Ableger in der Schweiz eröffnet. Dann aber wollte Firmengründer Ingvar Kamprad die richtig großen Märkte angehen und eine Filiale in Deutschland eröffnen. Die Standortwahl fiel auf Eching.

„Wir sitzen nicht von ungefähr in Eching“, schrieb Kamprad im Vorwort zum ersten deutschen Ikea-Katalog 1974. Grund für die Entscheidung sei gewesen, „den Weg zu uns so bequem und so schnell wie möglich zu machen“. In Eching sei das gegeben, jubelte Kamprad anno '74, „die Parksorgen der Innenstadt kennen wir hier nicht!“

Und so besuchte Anfang der 1970er Jahre, wie sich der damalige Bürgermeister Joachim Enßlin erinnert, „so'n junger Schwede“ das Echinger Rathaus, um über Genehmigungsfragen zu reden, „lässiger Pullover, per Du mit allen“. Er sagte, er vertrete ein Möbelhaus namens Ikea. „Keine Ahnung gehabt, was Ikea ist“, sagt Enßlin, „aber es klang sehr nett“.

40 Jahre später bezeichnet sich Ikea mit 48 Einrichtungshäusern und 4,1 Milliarden Euro Jahresumsatz als Marktführer am deutschen Möbelmarkt. Und unabhängig von den Zahlen nimmt Ikea für sich in Anspruch, auch das Lebensgefühl ein klein wenig verändert zu haben. „Wir haben sehr viel zum Lebensstil in Deutschland beigetragen“, sagte Ikea-Deutschland-Chef Peter Betzel - Karrierestart übrigens im Echinger Haus - zum Jubiläum, das der Konzern mit Peter Agnefjäll, Präsident des Ikea-Konzerns weltweit, traditionsbewusst in Eching zelebrierte.

gelmäßig den Verkehr rund um Eching lahnlegte, eröffnete 2003 zur Entlastung Ikea Brunthal. Heute hat Ikea in Eching 32.000 Quadratmeter Verkaufsfläche, 2000 Parkplätze, 38 Kassen und 408 Plätze im Restaurant, beschäftigt sind rund 400 Mitarbeiter. Aus den 215 Beschäftigten, mit denen 1974 in Eching gestartet wurde, sind deutschlandweit rund 16.000 Mitarbeiter geworden.



Zum Jubiläum präsentierte der Konzern große Ziele. Der Marktanteil in Deutschland soll von jetzt 13 auf 25 Prozent nahezu verdoppelt werden. Unter den 27 Ländern auf vier Kontinenten, in denen Ikea 315 Möbelhäuser betreibt, ist Deutschland der stärkste Markt. „We are just in the beginning“, sagte Agnefjäll beim Jubiläum in Eching, wir fangen gerade erst an. Neuestes Standbein ist e-commerce, die elektronische Geschäftsabwicklung. 145 Millionen Euro Umsatz hat Ikea Deutschland 2013 im e-commerce erzielt, mehr als jedes Einrichtungshaus. Von 2012 hat sich diese Marge verdoppelt. Jährlich führt der Konzern 2000 neue Produkte in seine Märkte ein. Die gesamte Konzernpolitik, betonte Agnefjäll, sei „guided by a vision: to create a better everyday life for many people“.

Auf 9000 Quadratmeter Verkaufsfläche an der Ohmstraße eröffnete Ikea am 17. Oktober 1974. „Das unmögliche Möbelhaus aus Schweden“, wie der Werbeslogan seinerzeit war, ließ die Kunden ihre Ware selbst aussuchen und nicht von Verkaufsberatern beim Beratungstermin zusammenstellen, selbst transportieren - und selbst aufbauen. Der Elch war anfangs das Symboltier von Ikea - Werbeslogan 1974: "Im Münchner Norden leben jetzt Elche" - das inoffizielle Logo aber ist über die 40 Jahre der Imbusschlüssel.

1976 eröffnete im Möbelhaus auch ein kleines Restaurant unter dem Namen „Zum Elch“. 1985 zog Ikea an seinen heutigen Standort an der Heisenbergstraße auf nunmehr 12.000 Quadratmeter Verkaufsfläche. Die nächste Erweiterung folgte 2001 und als „Knut“, der jährliche Jahresschlussverkauf re-

Einrichtungshäuser ist die akute Aufgabe der Konzernzentrale. Expansionspläne gibt es weiterhin für München, wo Betzel auch nach der per Bürgerentscheid gestoppten Ansiedlung in Feldkirchen Bedarf für ein drittes und viertes Haus im Großraum sieht.

Übrigens sah Ikea Eching, wo alles begann, immer ein bißchen anders aus als alle anderen folgenden Ikea-Häuser im Lande. Das typische blaugelb biss sich 1974 mit der Gestaltungssatzung der Gemeinde. Die erlaubte im Gewerbegebiet nur helle, gedeckte Töne. Bei dieser Auseinandersetzung hat seinerzeit Ingvar Kamprad persönlich im Echinger Rathaus angerufen, seine Philosophie von Firmendesign erläutert und für original-blaugelb geworben. Ikea Eching wurde in hellen, gedeckten Tönen ausgeführt... (Bilder: Ikea)



Lebhafte Debatten beim "ECHINGER Gesprächs-FORUM" zum Hollerner See

EF/ Rund 60 Besucher diskutierten beim 1. "ECHINGER Gesprächs-FORUM" über die Zukunft des Hollerner Sees. Der Verein "Echinger Forum e.V." hat mit dem Gesprächsabend die neue Reihe gestartet, bei der in loser Folge und wechselndem Rahmen über jeweils aktuelle Themen des Ortes debattiert werden sollen. Vorsitzende Dagmar Zillgitt begrüßte die Gäste. Mit Moderator Klaus Bachhuber, Zeitungskreisleiter des "Echinger Forums", waren Anette Martin und Georg Bartl, die beiden Vertreter der Gemeinde im Zweckverband Hollerner See, auf dem Podium, um die Anregungen und Ideen in die politische Debatte mitzunehmen. Der Gemeinderat hat ein Plangutachten für die Zukunft des Sees in Auftrag gegeben, für das derzeit die Vorgaben entwickelt werden sollen. (Bild: H. Müller-Saala)



Gemeinde Eching Untere Hauptstraße 3 85386 Eching

Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo.u. Di. 08.00 – 16.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.30 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunden November

Dienstag, 11. und 25. November 2014, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Bürgerversammlungen 2014

Eching: Mittwoch, 05. 11., 19.00 Uhr
Bürgerhaus Eching

Günzenhausen: Montag, 17. 11., 19.00 Uhr
Gaststätte Grill

Dietersheim: Mittwoch, 19. 11., 19.00 Uhr
Bürgersaal

Wichtige Steuertermine

Grundsteuer A 4.Rate 2014 fällig: 15.11.2014
Grundsteuer B 4.Rate 2014 fällig: 15.11.2014
Gewerbesteuer 4.Rate 2014 fällig: 15.11.2014

Standesamt

(September 2014):

Eheschließungen

- 19.09. Jutta Andrea Maria Hasselmann und
Manfred Erhard
Am Straßfeld 31, 85386 Dietersheim
- 19.09. Alexandra Brigitte Theisen und Hubert
Dangel, Klosterweg 18, 85386 Eching
- 23.09. Daniela Maria Pipp und Michael
Andreas Weigl, Bahnhofstr. 37a,
85386 Eching

Sterbefälle

- 16.09. Sigrid Reinilde Anna Maria Straninger
geb. Zollner
Obere Hauptstr. 17e, 85386 Eching

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Bis zum **14. Oktober 2014** gelten die Sommeröffnungszeiten

Montag: geschlossen
Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.30 - 14.00 Uhr

Ab dem **15. Oktober 2014** gelten die Winteröffnungszeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 13:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch: 13:30 - 16:30 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 13:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit Anzeige und empfindlicher Geldbuße rechnen.



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Anfang Juli sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses neben ihren sonstigen umfangreichen Aufgaben auch mit den vorbereitenden Arbeiten zum Gemeindehaushalt 2015 beschäftigt. In fast 2700 Haushaltsstellen aufgliedert, soll der Haushaltsvoranschlag mit Finanzplanung bis 2018 alle zu planenden Ausgaben und Einnahmen der Gemeinde im nächsten Jahr darstellen; dieses jetzt entstehende Zahlenwerk ist die Grundlage für die im November anstehenden Haushaltsberatungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Gemeinderats.

Im Juli habe ich Ihnen an dieser Stelle einen kurzen Zwischenbericht über den Haushaltsstand zur Mitte des Jahres 2014 gegeben.

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass diese anstehenden Beratungen zum Haushaltsplan 2015 sehr schwierig sein werden: Einerseits werden die Steuereinnahmen in den nächsten Jahren wohl nicht mehr so üppig wie in den vergangenen Jahren sprudeln — gerade bei unserer wichtigsten Einnahmequelle, der Gewerbesteuer, müssen wir bereits dieses Jahr davon ausgehen, dass der Ansatz im Haushaltsplan 2014 nicht erreicht wird —, andererseits ist der finanzielle Spielraum der Gemeinde, nachdem wir in den letzten Jahren bereits mehrere unaufschiebbare Großprojekte (Sanierung Schule an der Danziger Straße / Sanierung Bürgerhaus / Bau der Kinderhäuser in Dietersheim und an der unteren Hauptstraße / Erweiterung und Sanierung Feuerwehrhaus) schultern mussten und weitere, nicht mehr schiebbare Aufgaben (Neubau bzw. Sanierung des Rathauses, Neubau Feuerwehrhaus Günzenhausen u.a.) den Haushalt belasten, auch weiterhin angespannt.

Die Gemeinde Eching wird daher viele durchaus verständliche Wünsche nicht sofort angehen können, sondern ihr Hauptaugenmerk auch nächstes Jahr auf eine vernünftige und nachhaltige Abwicklung ihrer gesetzlichen definierten Pflichtaufgaben sowie auch weiterhin auf eine konsequente Haushaltsführung legen.

Mein Appell an die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats: Bitte unterstützen Sie die Verwaltung und mich auf diesem Weg, da wir nur so langfristig echte finanzielle Spielräume erreichen können, die uns dann auch weitere Gestaltungsmöglichkeiten für die öffentlichen Räume in unseren Orten und für das öffentliche Leben in unserer Gemeinde schaffen werden.

Ihr

Ihr

Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

Aus dem Fundbüro

(Fundsachen bis einschließlich 06.10.2014)

- Herrenräder: schwarz, rot, schwarz-silber, weiß-grau-rot, blau-gelb, grau, lila, schwarz-rot, silber-blau, grau-silber
- Damenräder: silber, schwarz, pink, schwarz-grau, weinrot-braun-violett, lila
- Mountainbikes: schwarz, schwarz-silber, blau, gelb-schwarz
- Kinder-/ Jugendrad: blau-silber,
- Diverse Brillen, Handys, Schlüssel, Anhänger und Uhren
- Verschiedene Schmuckgegenstände
- Tasche silber, Rucksack
- Scooter ● Kinderroller, Cityroller
- Spielzeugmotorrad
- Geldschein, Visa-Card, Geldbörse, Kindergeldbörse
- Motorradhelm schwarz
- Holzherz ● Schlagbohrer
- Sporttasche

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an. Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die

bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Bei Interesse an einem Stellplatz oder weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Tel.: 089/31900050.

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 4
ASZ / Gemeinderat	4 - 7
Schule / Kindergarten	7 - 8
Kirche / Kultur	8 - 13
VHS	14
Vereine	14 - 20
Parteien	20 - 22
Eching Aktuell	22 - 23
Dietersheim / Günzenhausen	24 - 27
Umwelt	28
Xare / Ärztekalendar	30
Termine	30 - 32
Impressum	5

Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:

- ❑ **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ❑ **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- ❑ **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ❑ Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- ❑ qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ❑ **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

In der Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz ist ein schönes Appartement mit direktem Zugang zum Garten frei. Bis zu 8 Damen und Herren bewohnen hier je ein eigenes Einzelappartement mit Bad und eigenen Möbeln – ebenerdig und barrierefrei – und nutzen gemeinsam die große Wohnküche und Gemeinschaftsräume. Die Bewohner werden rund um die Uhr betreut. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Alten Service Zentrums Eching.
Tel. 089 32714220

Programm November 2014

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de
Bei Interesse wird das Programm gern zugesandt bzw. verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Spanisch /Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Gedächtnistraining / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / Englisch Konversation / Offene Bridgegruppe / Herrngymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Kochgruppe / Schachgruppe etc...

Einzelveranstaltungen im ASZ

3.11., 16 Uhr: Konzert im ASZ: Ausgewählte deutsche Volkslieder von Johannes Brahms für Tenor und Klavier. Solisten: Markus Zimmermann (Tenor) und Edita Gelic (Klavier). Ohne Anmeldung.

4.11., 8.15 Uhr: Der bequeme Ausflug: Textil- und Industriemuseum Augsburg.

Sie haben die Wahl zwischen 2 Führungen: a) Mode der vergangenen 200 Jahre, b) Textile Herstellung. Gemeinsames Mittagessen. Nachmittags Führung in der Fuggerei oder Zeit zur freien Verfügung. Mit Anmeldung.

5.11., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

6.11., 14.30 Uhr: Lichtbildervortrag: Nord – Tansania.

Erleben Sie die Menschen, die Wildnis und die vielfältigen Landschaften der Nationalparke Nordtansanias. Referent: Dr. Arndt Palitzsch. Mit Anmeldung.

10.11., 14.30 Uhr: Fahrt zum Film-Café Neufahrn.

Das Kino zeigt einen ausgewählten Film. In 8,- € enthalten: Fahrt, Eintrittskarte, 1 Kaffee/1 Kuchen. Den Titel erfahren Sie im ASZ. Begleitung: Manfred Kurtz. Mit Anmeldung.

11.11., 14.30 – 17.30 Uhr: 19. ASZ – Geburtstagsfest.

Bei Kuchen, Kaffee, Sekt, der Musik des "Lost Hair Duos" und der Mitwirkung des ASZ - Chors "Silberklang" (Leitung: Kayao Katsuta-Grandy) können Sie mit Freunden und Bekannten im ASZ-Foyer feiern. Der Eintritt ist frei, wir bitten Sie um Anmeldung und Abholung eines Bons, damit Ihnen ein Sitzplatz sicher ist. Mit Anmeldung.

11.11., 14 – 16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz.

Qualifiziertes Personal gestaltet einen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Her-

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben 6-streifiger Ausbau der A92 München – Degendorf vom Autobahndreieck München – Feldmoching bis zum Autobahnkreuz Neufahrn

Die Planfeststellung wurde beantragt von der Autobahndirektion Südbayern. Der Plan vom 18.08.2014 —bestehend aus Zeichnungen und Erläuterungen— liegt bis einschließlich 17.11.2014 während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Eching, Untere Hauptstr. 3, Zi. 2.4 zur allgemeinen Einsicht aus.

Bekanntmachung

Rattenbekämpfungsaktion

Im Gemeindegebiet findet am 04.11.2014 eine oberirdisch angelegte Rattenbekämpfungsaktion statt. Betroffen sind davon private und landwirtschaftliche Anwesen, Bachläufe und oberirdische Befallstellen sowie sonstige gemeindeeigene Objekte. Sofern auf Ihrem Anwesen Probleme mit Rattenbefall vorliegen, bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Bauhof, Tel 089/3194530). Die Köderpräparate werden fach- und sachgerecht durch die Schädlingsbekämpfungsfirma Bertram GmbH, Konken ausgelegt. Trotzdem können diese Köder gefährlich sein. Wir bitten Sie daher, insbesondere Ihre Kinder und Haustiere fern zu halten.

Informationen zu den Köderpräparaten erhalten Sie bei der Firma Bertram GmbH (Tel.: 06384/9210-0 oder im Internet: www.bertram-gmbh.de).



Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an: – Baumpflege und Gehölzschnitt

– Komplettservice rund um die
Grünflächenpflege auf Privat- und
Firmengrundstücken

– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, ☎ 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

ren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.

12.11., 9 Uhr: S-Bahn-Wanderung: Von Kirchseeon über Eggiburger See nach Ebersberg. Mäßige Steigungen. Ca. 11 km. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

12.11., 15 Uhr: Tanztee – Musikcafé. Ein beschwingter Nachmittag zum Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken, Genießen... mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Auch Nichttänzer sind herzlich willkommen. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

13.11., 14.30 Uhr: Vortrag: "Unter dem geflügelten Rad" - Wichtige Etappen der bayerischen Eisenbahngeschichte. Referent: Johann Gressirer (Leiter der Geschichtswerkstatt des Münchner Lehrer- und Lehrerinnenverbands). Ohne Anmeldung.

18.11., 9-16 Uhr: Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen.

Seminartag für pflegende Angehörige, Helferinnen und Helfer und Interessierte. Informationen über die Krankheit und wie man auf dementiell erkrankte Menschen eingehen kann. Ziel ist es, Wege zu einem gelassenen Umgang mit den zu betreuenden Menschen aufzuspüren. Referentin: Maria Gingelmaier (Lehrerin für Pflegeberufe, Körper- und Gestalttherapeutin) Eintritt frei. Mit Anmeldung ab sofort.

19.11., 15.15 Uhr: Spaziergänge in Münchner Museen: Rembrandt - Tizian - Bellotto: Geist und Glanz der Dresdner Gemäldegalerie. Führung: Dr. Bettina Best, Kunsthistorikerin. Mit Anmeldung.

20.11., 12 Uhr: Café Central und ASZ laden ein zu Gänsekeule mit Blaukraut und Knödel. Essen Sie mit in geselliger Runde! Mit Anmeldung.

21.11., 10-12 /14-16 Uhr: Bundesweiter Vorlesetag im ASZ: 10 Uhr: G. Oberdorfer liest für die Kindergartenkinder "Regenbogen". 11 Uhr: Realschulkinder stellen ihre Bücher Schülern und Senioren vor. 14 Uhr: G. Oberdorfer stellt Reiseliteratur für Jung und Alt vor. 15 Uhr: K. Vogt liest Märchen für Jung und Alt. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

24.11., 14.30 Uhr: Vortrag: Das neue Rentenpaket. Der Referent der Deutschen Rentenversicherung (DRV) spricht über Altersrenten im Allgemeinen, Anrechnung von Kindererziehungszeiten bisher und jetzt (Mütterrente), Rente mit 63: was hat sich verändert? Eintritt frei. Mit Anmeldung bis spätestens 15. Oktober 2014.

25.11., 9 Uhr: Die etwas LÄNGERE S-Bahn-Wanderung: Rundweg Petershausen - Jetzendorf - Petershausen, ca. 16 km. Begleitung: Wolfgang Voepel. Mit Anmeldung.

25.11., 14-16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz, s. 11.11. Mit Anmeldung.

26.11., 15 Uhr: Konzert im ASZ: Lieder- und Operettenmelodien von Schubert, Strauß, Kreisler, Abraham u.v.a. Gesang: Regina Bachmann und Klavier: Eva Schieferstein. Mit Anmeldung.

27.11., 15 Uhr: ASZ – Bewohner – Stammtisch. Diesen Monat findet der Stammtisch ausnahmsweise am Donnerstag statt. Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung.

27.11., 19 - 20.30 Uhr: Vortrag: Haftungs- und Versicherungsfragen in der Vereinsarbeit. Referent: Tino Braunschweig (Dipl. Kaufmann, Bernhard-Assekuranz). Themen: Haftungsrisiken, Aufsichtspflicht, Vorstandshaftung etc. in Zusammenarbeit mit VHS Eching. Mit Anmeldung.

28.11., 9.30 Uhr: Treffpunkt Digitalfotografie mit Werner Kießling. Ohne Anmeldung.

Medien - Sprechstunde im ASZ - Individuelle Beratung für individuelle Anliegen.

Sie haben Fragen zu Internet-Anwendungen, Handies oder Smartphones? Egal, ob Sie zum ersten Mal an Ihrem PC sitzen oder die Medien schon länger nutzen - wir versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. Mit Anmeldung zur Terminvereinbarung.



Zünftige "Wiesn"

G. Rode-Schemel/ Im Alten Service Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus gab es am 1. Oktober ein „Besonderes Oktoberfest“. 70 Echingener Bürgerinnen und Bürger kamen, um bei Brezn und Oktoberfestbier den hintersinnigen Geschichten vom „guadn Biergeist“, vom Ochsen Friedrich, vom „Schichtl“ und wie's früher war auf der Wiesn, zu lauschen. Karin Ostberg erzählte die Geschichten, Doris Benz sang die Lieder und Willi Stappert spielte die Musik. Die Besucher erlebten eine „zünftige Wiesn“ im Saal. (Bild: ASZ)

GEMEINDERAT

5. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss 16. September 2014

Heinz Müller-Saala/ TOP 5.02: Generalsanierung Rathaus, Bestandsuntersuchung Tragwerk durch das Büro Brando + Etschig. Beschluss (mit einer Gegenstimme von Sylvia Jung (Bürger für Eching) angenommen): Die Ergebnisse der Bestandsuntersuchung am Rathaus Eching werden zur Kenntnis genommen. Das Architekturbüro Wehkamp und Köhler wird damit beauftragt, einen ersten Vorentwurf für die Sanierung und Erweiterung des Rathauses zu erstellen, mit entsprechender Kostenschätzung. Die Kosten für eine komplette Beseitigung und einem Neubau sind ebenfalls zu ermitteln. (Die einzelnen Diskussionspunkte sind in der Gemeindeverwaltung einsehbar).

KL AUS HASCHKE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12, 85386 Eching (0 89) 3 19 11 45

KAUFANGEBOTE

★ ECHING - GÜNZENHAUSEN ★

1) 2-Zi-EG Whg Wohnzi, Schlafzi., Küche m. EBK, Bad, Terrasse **ca. 42,41 m² Wfl.** (derzeit gut vermietet)

[Verbrauchsausweis: 155KWh (m²a) Heizöl, Warmwasser enthalten, Bj. 1995] **inkl. TG € 165.000,-**

2) 2-Zi-EG Whg (1.OG) Wohnzi, Schlafzi., Küche m. EBK, Bad, Terrasse **ca. 43,32 m² Wfl.** (derzeit gut vermietet)

[Verbrauchsausweis: 155KWh (m²a) Heizöl, Warmwasser enthalten, Bj. 1995] **inkl. TG € 168.000,-**

Beide Wohnungen können auch zusammen erworben werden

★ UNTERSCHLEISSHEIM ★

Gut geschnittene 3-Zi-Whg große Wohnküche, Bad, sep. WC, Süd-Balkon (herrliche unverbaute Südaussicht - bei Föhn auf die Alpenkette), **ca. 86 m² Wohnfl.**,

[Verbrauchsausweis: 110 KWh (m²-2) Gas, Warmwasser enthalten, Bj. 1972] **€ 225.000,-**

★ ECHING ★

Gut geschnittene 2-Zi-Whg (komplett renoviert), Wohnzi., Schlafzi./ Kochnische m. Pantryküche, Bad, Abstellraum, Flur u. gr. Südbalkon, **ca. 48 m² Wohnfl.**,

(Erbbaurecht, geringer Erbbaurechtzins) [Verbrauchsausweis: 193 KWh (m²-2) Heizöl, Warmwasser enthalten, Bj. 1972] **€ 135.000,-**

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ NEUFAHRN ★

EG-Ladengeschäft, (Große Schaufensterfront) für Verkauf / Büro etc., ca. 105 m² Nutzfl. [Verbrauchsausweis: 106,2 KWh (m²-2) Fernwärme aus Heizwerk, Warmwasser enthalten, Bj. 1970] **€ 750,- + NK + MWSt**

★ DEMNÄCHST ECHING ★

Kleiner Laden / Ausstellung / Büro ca. 48m² Nutzfl.

Anfragen unter: **Tel. 089/319 11 45**

weitere Angebote tagesaktuell im Internet unter: www.haschke.com

! AKTUELL !

Appartements, 2 + 3-Zi-Wohnungen und Häuser in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!

BAUGRUND dringend gesucht!

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching

Tel. 089-31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de

Redaktion: Klaus Bachhuber,

E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,

85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65

E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:

Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3

Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de

ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

TOP 5.03/5.04: Umbau und Erweiterung der Feuerwehr Eching, 6. und 7. Nachtragsangebot der Firma Probat für diverse geänderte und zusätzliche Leistungen und den Kosten aufgrund der Bauzeitverlängerung.

Beschluss (einstimmig): Der Beschluss über den Nachtrag 6 und 7 wird zurückgestellt. Das Architekturbüro wird aufgefordert, die einzelnen Positionen aufzulisten, genau zu begründen und in der nächsten Sitzung des BPU-Ausschusses am 7. Oktober vorzulegen.

TOP 5.07 : Bebauungsplan 71 „Eching-West“ Auslegungsbeschluss

Beschluss (einstimmig): Für den vorliegenden Bebauungsplan 71 „Eching-West“ wird der Auslegungsbeschluss gefasst. Die Verwaltung wird beauftragt, aufgrund der vorgenommenen Änderungen eine erneute öffentliche Auslegung durchzuführen.

TOP 5.08: Vergabe Energienutzungsplan

Beschluss (einstimmig): Der Auftrag zur Erstellung eines Energienutzungsplanes für das Gemeindegebiet Eching wird an die FeE Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH, Am Blütenanger 71, 80995 München, erteilt.

TOP 5.10: Antrag der „Echinger Mitte“ zur Entwicklung Hollerner See; Badenutzung für Tiere und Rund für Veranstaltungen.

Beschluss (einstimmig): Der Antrag der Echinger Mitte zur Entwicklung Hollerner See vom 5. August 2014 wird abgelehnt. Die Nutzung am Hollerner See sollte nicht einzeln betrachtet werden. Ziel ist es, ein Gesamtkonzept für den gesamten See zu entwickeln.

6. Sitzung Gemeinderat vom 2. September 2014

Heinz Müller-Saala/ TOP 2: Ablauf des Stromkonzessionsvertrages zum 31.12.2014: Rückversetzung des Auswahlverfahrens und Neufestsetzung der Auswahlkriterien.

Rechtsanwalt Eilfertiger (Kanzlei BBH) erläutert die wesentlichen Inhalte der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss (20:0): Die Verwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem das Verfahren begleitenden Beratern beauftragt, das Verfahren auf der

Grundlage der vorgenannten Beschlüsse (4) fortzuführen und nach Abschluss der Verhandlungen mit den Bewerbern und nach Vorliegen finaler Angebote einen Entwurf für eine Auswertung der Angebote und eine Beschlussempfehlung für die Auswahlentscheidung vorzulegen.

7. Sitzung Gemeinderat vom 30. September 2014

Heinz Müller-Saala/ TOP 7.02: Vertretung der Gemeinde im Jugendrat durch Herrn Eckert

Beschluss (einstimmig): Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen. Die Jugendzentrumsleitung wird beauftragt, die Satzungsänderung für die Satzung der Gemeinde Eching über die Grundsätze für das Jugendzentrum als Tagesordnungspunkt für die nächste Jugendratsitzung aufzunehmen und im Jugendrat vorzubereiten.

TOP 7.03: Beteiligungsbericht 2014 der Gemeinde Eching an der Firma Betreutes Wohnen in Eching GmbH & Co. KG

Beschluss (einstimmig): Der Beteiligungsbericht des Jahres 2014 wird zur Kenntnis genommen. (Der Bericht kann in der Gemeinde eingesehen werden)

TOP 7.05: Bürger für Eching e.V. (Schreiben vom 9.9.2014): Anweisung der Echinger Verbandsräte im Abwasserzweckverband betr. Aussetzung der Dichtigkeitsprüfung von privaten Abwasserleitungen im Gemeindebereich Eching.

Beschluss (mit 4 Gegenstimmen: Dr. Irena Hirschmann, Sylvia Jung, Michaela Holzer und Bertram Böhm; angenommen): Diese Angelegenheit soll nicht von der Gemeindeverwaltung, sondern vom dem dafür zuständigen Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching, Neufahrn behandelt werden.

TOP 7.06: Hollerner See: Erarbeitung eines endgültigen Entwicklungs-Konzeptes für den gesamten Seebereich

Beschluss (mit 2 Gegenstimmen: Sylvia Jung, Michaela Holzer; angenommen): Es besteht Einverständnis mit der Durchführung eines Plangutachtens zur Untersuchung mehrerer Ausbau- und Entwicklungsstufen für ein endgültiges Nutzungskonzept am Hollerner See. Die Verwaltung

wird beauftragt, hierzu Grundlagen zu erarbeiten und dem Gremium vorzulegen, inklusive Kostenrahmen.

4. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 23. September 2014

Heinz Müller-Saala/ TOP 4.02: Haushaltsplanerstellung 2015, Zeit- und Verfahrenslauf

Die Verwaltung hat die Haushaltsansätze (Mittelanforderungen und die Einnahmeschätzungen für das Jahr 2015 und die Finanzplanung 2016 - 2020) eingegeben. Anfang Oktober erfolgen die Haushaltsbesprechungen auf Verwaltungsebene. In der Gemeinderatssitzung am 21. Oktober erfolgt die Vorstellung und Verteilung des Haushaltsentwurfs 2015 und am 11. November erfolgt die Vorberatung zum Haushalt, der Finanz- und Investitionsplanung.

Am 25. November soll der Gemeinderat die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung verabschieden, da der späteste Termin zur Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde der 30. November 2014 ist.

TOP 4.03: Feststellung des Jahresergebnisses 2013 der "Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH" und der "Betreutes Wohnen in Eching GmbH & Co.KG"

Die einzelnen Zahlen und sonstigen Angaben können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

TOP 4.05 Anfragen:

Frau Dr. Hirschmann (Bürger für Eching) bittet um eine Klausur (nach Neufahrner Vorbild), um den Haushalt intern vorzusprechen. BGM Riemensberger riet den „unerfahrenen“ Gemeinderäten der Fraktion "Bürger für Eching", sich alle notwendigen Informationen in der Gemeindekammer einzuholen.

Abwasserzweckverband Unterschleißheim, Eching und Neufahrn

Verbandsausschuss 23. September 2014

Heinz Müller-Saala/ Im Bericht des Geschäftsführers Adalbert Mader wurde über die Kanalbauarbeiten für den Anschluss des Ortsteils Dietersheim an den Hauptsammler in Neufahrn berichtet, die am 28. Juli begonnen haben. In Bezug auf die Ankündigung der Dichtigkeitsprüfungen der Abwasserkanäle für die Echinger Haushalte wurde berichtet, dass man damit frühestens 2016/2017 rechnen muss.



Bei der Vorstellung des neuen Elektroautos, Modell BMW i3, für die Mitarbeiter des Zweckverbandes: (v. li.) BGM Heilmeyer, Neufahrn, Adalbert Mader, Geschäftsführer AZV, Christoph Böck, Vorsitzender AZV und BGM Unterschleißheim, BGM Josef Riemensberger, Thomas Kellerbauer, GR Eching. (Bild: H. Müller-Saala)

 **Georg Kurz**
transporte abbruch erdbewegung
bagger radlader container kies humus
Georg Kurz Fuhrunternehmen
85386 Eching Tel. 089 / 319 10 12
Bahnhofstr. 22 info@georg-kurz.eu

Hifi · TV · Video · Telefon Seit 25 Jahren Ihr Meisterbetrieb!
Meisterbetrieb Manfred Illenseher
➤ Verkauf ➤ Reparatur + Service
➤ Kabelanschluß ➤ Satellitenempfang
➤ ISDN / T-DSL ➤ Video Überwachung
➤ SKY-Händler
Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching
Telefon 089/3 19 59 56 · E-Mail: m.illenseher@freenet.de

Neue Lehrkräfte im OMG



Die „Neuen“ im Kollegium des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums: (hintere Reihe von links) Herr Müller (D/Sm), Frau Kaiser (M/Sw), Frau Härtl (L/F), Frau Heninger (E/Geo), Frau Schmitt (E/G/Sk), Frau Helmer (M/WR), Herr Last (D/Ev), Herr Zapf (D/L) und Herr Kindl (Student Inf), (vordere Reihe von links) Herr Veradow (Praktikum M/Ph), Herr Lambers (Praktikum E/Geo), Frau Hinkhofer (D/G), Frau Rieger (M/Psy), Frau Jahn (F/G), Herr Gewalt (Praktikum E/G/WR), Frau Zeitler (B/C) Frau Ruffing (M/Ph) und Herr Baumgardt (Student M). (Bild: OMG)

700,00 € Spende von IKEA für die Gartengestaltung im Haus für Kinder St. Andreas Eching

D. Gonschorek/ Am Donnerstag, den 18.09.2014, starteten 21 Kinder und 3 Erzieher vom „Haus für Kinder St. Andreas“ sehr motiviert Richtung IKEA, um sich die von Frau Schreckenber (Lokales Marketing IKEA) angekündigte Spende abzuholen. Während der Sommerferien wurden im Kinderland IKEA für die Kindertageseinrichtung Spenden gesammelt. IKEA verdoppelte die Einnahme und so konnte eine stolze Summe von 700,00 € an die Leitung Frau Gonschorek und die Kinder übergeben werden.



Es wartete auf die Kinder ein herzlicher Empfang von Herrn Wolfgang Mandler, Einrichtungsleiter IKEA, Liane Urban und Jasmina Schreckenber (Lokales Marketing). Die Kinder hatten ein großes Plakat mitgebracht,

so konnte eine stolze Summe von 700,00 € an die Leitung Frau Gonschorek und die Kinder übergeben werden. Es wartete auf die Kinder ein herzlicher Empfang von Herrn Wolfgang Mandler, Einrichtungsleiter IKEA, Liane Urban und Jasmina Schreckenber (Lokales Marketing). Die Kinder hatten ein großes Plakat mitgebracht,



Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen · Ringstr.7c
Tel. 0 81 33/66 16 · Fax: 0 81 33/99 64 90
E-Mail: werner.kubetzka@web.de

worauf sie vorab ihre Wünsche zur Gartengestaltung gemalt hatten.

Nach der Spendenübergabe wurden die Kinder sehr feudal zum Frühstück in die Mitarbeiterkantine eingeladen. Jedes Kind bekam nach dem Essen eine Stoffmaus und einen Stempel überreicht und so machten wir uns voller Freude auf den Rückweg in unsere Einrichtung.

Wir danken IKEA für die großzügige Spende, es ist eine Starthilfe für die kostenintensive Renovierung und Neugestaltung unseres Gartens.

Reiche Ernte aus Kindergartenäpfeln

Eine große Apfel-Ernteaktion gab es diesen Herbst in der Kindertagesstätte "Regenbogen" - und die brachte neben einem vergnüglichen Nachmittag und Ernte-Erlebnissen für die Kinder überraschende Zusatzergebnisse: Die Erntehelfer schafften nämlich 120 Liter Apfelsaft, der nun auf Monate zur Brotzeit reichen wird und der sogar noch Verkaufserlös einbringt.

Auf Initiative von Leiterin Verena Brugger ernteten Kinder, Eltern, Großeltern mit Unterstützung der Familie Brugger und von Kirchenvorstandsmitglied Peter Wilms in zwei Stunden die vollbehangenen sechs Apfelbäume im Garten des "Regenbogen". Die gepflückten Äpfel wurden in große Kisten gepackt und zum „Mosthäusl“ des Obst- und Gartenbauvereins nach Massenhausen geliefert. „Das ist der Clou“, freute sich Verena Brugger, „man kriegt den Saft aus garantiert eigenen Äpfeln und kann sogar beim Pressen zuschauen“.

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork- Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305



Für den Pflegefall finanzielle Sicherheit.



Damit gute Pflege keine Frage des Geldes ist, gibt es jetzt die Pflege-Zusatzversicherung PZTBest. So ergänzen Sie die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung sinnvoll und haben im Pflegefall einen leistungsstarken Schutz. Über die weiteren wertvollen Service- und Beratungsleistungen des Testsiegers Allianz informieren wir Sie gerne.

Vermittlung durch:
Plattig & Winklmaier
Heidestr. 2, 85386 Eching
Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29
www.allianz-plattig-winklmaier.de

Hoffentlich Allianz.





Und das haben dann auch alle Kinder gemacht. Die gewaschenen Äpfel wurden gehäckselt, die Maische in Siebtücher gepackt und dann in einer mehrschichtigen Presse bis zum letzten Tropfen ausgepresst. Die Kinder durften immer beim Ausleeren der Siebtücher das „Restapfelmus“ naschen...

Viele Eltern haben dann gleich den eigenen Saft kaufen wollen. Der Erlös kommt nun der Kindertagesstätte zugute, was freilich gar nicht eingeplant war, denn keiner hätte mit soviel Saft gerechnet. Und so wurden aus Äpfeln sogar neue Spielsachen gemacht...

OMG-Campus-Observatorium

Dr. W. Ober/ Die angehenden jungen Astronomen und Astrophysiker(innen) am Oskar-Maria-Graf-Gymnasium können sich über ihr neues OMG-Campus-Observatorium freuen.

Vorbei sind die Zeiten des ca. 60 minütige Proce-

deres von „Teleskop aufbauen und einnorden, den Spektrographen und die CCD-Kamera präzise justieren, alles richtig verkabeln, die Objekt-Koordinaten und die Sternzeit kontrollieren“, bei „frostigen“ -10o C mit klammern Fingern, um dann festzustellen, dass inzwischen entweder Wolkenfelder aufgezogen waren oder die Temperatur unter den Taupunkt gefallen war und innerhalb von wenigen Augenblicken das Objektiv komplett beschlagen war.

Nachdem Abiturienten des OMG-Gymnasiums im Bereich der Astrophysik wiederholt als Preisträger für herausragende wissenschafts-propädeutische Seminararbeiten in Bayern geehrt worden sind, hat das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium als Referenzschule der TU München und MINT-freundliche Schule das Projekt „OMG-Campus-Observatorium“ initiiert.

Ein Spendenaufruf an die Eltern der OMG-Schüler(innen) „Holen Sie Ihren Kindern die Sterne vom Himmel“ zum Jahresende 2013 erbrachte innerhalb kurzer Zeit die notwendige „Initialfinanzierung“ für ein Campus-Observatorium. Die Sparkasse Freising überreichte ebenfalls einen Scheck an den Schulleiter OstD. F. Vogl. Die großzügige Spende der „Freunde des OMG“ über den noch benötigten Betrag ließ dann letztendlich das lang herbeigesehnte Oskar-Maria-Graf-Campus-Observatorium Wirklichkeit werden.

Das Fundament des Observatoriums wurde vom Landratsamt Freising frostsicher und professionell ausgeführt. Die Kuppel selbst besteht aus kugelförmigen Schalenteilen aus Glasfaserkunststoff und kann sich auf dem Unterbau in alle Richtungen drehen. Über eine kleine Stufe gelangt man durch eine eingebaute Tür in das mehr als 3 m hohe Kuppelinnere mit dem 20-cm-Schmidt-Cassegrain-Schulteleskop, das auf einer soliden Säule fest montiert ist. Der Kuppelspalt kann bis über den Zenit hinaus geöffnet werden und erlaubt somit auch die Beobachtung von zentnahen Objekten. Die motorische Kuppelöffnung sowie die mit der Teleskopbewegung synchronisierte automatische Nachführung sollen in einer späteren Ausbaustufe erfolgen.

Mit dem jetzt einsatzbereiten Observatorium können unsere jungen Wissenschaftler nun wesentlich häufiger, effektiver und auch effizienter die vorhandenen Geräte nutzen. Dazu wünschen wir uns alle „Clear Skies“.

KIRCHE



25 Jahre Sozialdienst St. Andreas Eching



I. Nadler/ „Es gibt nichts Gutes – außer man tut es“. Dieser Satz von Erich Kästner könnte auch als Motto des Sozialdienstes von St. Andreas gelten. Seit 25 Jahren besteht diese Einrichtung der katholischen Kirche in Eching. Initiator war der damalige Pfarrer Wolfgang Höpfner, aber die „Mutter des Sozialdienstes“ ist Waltraud Seidl. Sie hat mit Unterstützung der Freisinger Caritas diese Institution aufgebaut und ist bis heute ihre Leiterin.

Über die Anfänge erzählt sie, dass es Besuchsdienste bei Leuten gab, die neu zugezogen oder in materiellen oder immateriellen Notlagen waren, bei einsamen alten Menschen, bei Alleinerziehenden oder einfach hilfeschuchenden Echinger Bürgern, die sich in der Pfarrei meldeten oder auf die aufmerksam gemacht wurde. Dies gibt es auch heute noch, wobei vielen Menschen schon geholfen ist, wenn jemand ihre Sorgen und Ängste anhört und Lösungswege aufzeigt werden. Derzeit arbeiten 25 Frauen ehrenamtlich in dieser Einrichtung mit. In verschiedene Gruppen aufgeteilt, machen sie Krankenbesuche im Freisinger Krankenhaus oder zuhause, statten Echingern ab 80 Jahren Geburtstagsbesuche ab. Zweimal im Jahr organisieren sie Krankengottesdienste, ebenso die Pfarrwallfahrt oder den Seniorenflug im Sommer und bedienen bei den Seniorennachmittagen im Pfarrheim.

Seit 1998 gibt es den „Offenen Kleiderschrank“ in der Danziger Str. 5, wo man gegen geringe Gebühr ein umfangreiches Second-Hand-Sortiment für jedes Alter und Geschlecht vorfindet, das von den Frauen des Sozialdienstes betreut wird. Einige Male im Jahr sind sie für den Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst zuständig, der an jedem 1. Sonntag im Monat stattfindet, ebenso helfen sie bei den Veranstaltungen der katholischen Pfarr-

Georg Steiger GmbH

www.steiger-entsorgung.de



Kostenlose Altpapiertonne für Haushalte in Eching

08165 / 99 73 50

Georg Steiger GmbH
Weiherstr. 9
85354 Freising-Achering
Tel: 08165 / 99 73 50
Fax: 08165 / 99 73 51



Entsorgungsfachbetrieb
§52 KrW-/AbfG
Einsammeln, Befördern
Regelmäßige freiwillige Überwachung



UMWELT
PAKT
BAYERN

GARTENGESTALTUNG Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER LÖW

Eching - Tel. 089/319 63 62



Gartenanlagen, Terrassen,
Wege, Teichbiotop,
Wasserspiele, Sichtschutz,
Holzäune, Spaliere,
Pergolen, Trockenmauern,
Gehölzschnitt, Gartenpflege

Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

gemeinde mit.

Waltraud Seidl hat sich immer weitergebildet, so dass sie autorisiert ist, eine Selbsthilfegruppe für Trauernde zu leiten. Viel Zeit investiert sie als Ämterlotse (ausgebildet durch die Caritas). Hier unterstützt sie die Hilfesuchenden mit Beratung, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und mit Begleitung zu Ämtern. Mit den Einnahmen aus der Kleiderkammer, mit Spenden und auch aus Mitteln der Aktion „Menschen in Not“ des „Freisinger Tagblatts“ springt der Sozialdienst bei dringenden Fällen mit Geld ein. Waltraud Seidl legt viel Wert darauf, dass die Hilfe auch wirklich notwendig ist und schaut schon selbst bei den Hilfesuchenden nach, dass alles richtig läuft. Dieser persönliche Einsatz gewährleistet, dass die finanzielle Hilfe nur dort ankommt, wo sie wirklich gebraucht wird.

Waltraud Seidl erreicht man unter der Telefonnummer 3194811, ihre Stellvertreterin Marie-Luise Schindlmayr unter der Nummer 3191277. Ihr 25jähriges Bestehen begingen die Frauen des Sozialdienstes am 5. Oktober mit einer kleinen Feier beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst.

Spendenübergabe des Kath. Frauenbundes St. Andreas Eching e.V.

Claudia Schinnerl/ Auch in diesem Jahr kommen die Einnahmen der Wohltätigkeitsbälle Weiber- und Kleinkinderfasching des KDFB Eching sozialen Einrichtungen zu Gute. Insgesamt wurden 3.200 Euro zu gleichen Teilen an die Institutionen gespendet.

Die Sehbehinderten und Blindenschule e. V. Unterschleißheim nutzt die Spende, um neue Sehhilfen zu beschaffen. Die Einrichtung "Helfende Hände" unterstützen Familien mit schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen. Desweiteren wurde die Evangelische Pfarrjugend (Anschaffung eines Fußballkickers), Familienpflegewerk (Unterstützung von Frauen u. a. bei Risikoschwangerschaften), Frauenhaus Freising (Unterstützung von Frauen mit Kindern aus gewalttätigen Familien), Ambulantes Kinderhospiz München und "Kleine Riesen" (u. a. Betreuung von krebserkrankten Kindern) sowie das Deutsche Herzzentrum (Betreuung von herzkranken Kindern) unterstützt.

Bei der Spendenübergabe: (vorne, v. li.) Irmgard Müller, Renate Schinnerl, Elisabeth Setzer (SBZ Unterschleißheim), Gertrud Wucherpfennig (stellv. für Pfarrer Krusche und Pfarrjugend), Ingeborg Heidler (KDFB), Dieter Völk ("Helfende Hände"), (hinten) Margot Maier (Familienpflegewerk), Peter Schmid (AKM), Dr. Silvia Vach ("Kleine Riesen"), Alexandra Mozelewski und Ramona Neuner (Frauenhaus Freising). (Bild: I.Müller)



evangelische Kirchengemeinde

Friedensmesse "The Armed Man" am Sonntag, den 16.11.2014, in der ev. Magdalenenkirche Ein besonderes Konzert von Karl Jenkins wird der Magdalenenchor gemeinsam mit dem CantusP aus Puchheim an diesem Sonntagnachmittag aufführen. Dieses Werk für Chor und Orchester ist das Ergebnis eines besonderen Auftrags des nationalen britischen Museums für Waffen und Rüstungen zur Jahrtausendwende und spiegelt die Epochen der kriegerischen Vergangenheit Europas in seiner Musik wieder. Die wundervolle Musik dieser Friedensmesse ist den Sängern und Sängern der beiden Chöre zu einer Herzensangelegenheit geworden. Herzliche Einladung in die Magdalenenkirche! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Bettag, 16.11.2014, von 9-13 Uhr "Selig, die heute den Frieden beginnen" - unter diesem Motto gestalten Katholische und Evangelische gemeinsam einen fröhlichen Vormittag für alle Grundschul Kinder mit Franz von Assisi. Wir werden eine Erzählung von ihm hören, zusammen spielen, singen, basteln, tanzen und beten! Veranstaltungsort ist das ev. Gemeindezentrum in der Danziger Str. 6. Nähere Informationen und Anmeldung im katholischen oder evangelischen Pfarramt.

Wer Lust hat, im Team für diesen Kinderbibeltag mitzumachen, ist herzlich willkommen und meldet sich bitte auch im kath. (089-37 90 76-0) oder ev. Pfarramt (089-319 49 59, Pfarramt.Eching@elkb.de).

Adventsbasar im und um das ev. Gemeindezentrum mit dem Themenschwerpunkt „Gitarren statt Gewehre“

Am 1. Advent, dem 30. November 2014, veranstaltet die ev. Kirchengemeinde Eching ihren traditionellen Adventsbasar im Gemeindezentrum in der Danziger Straße 6. Um 10 Uhr beginnen wir den Aktionstag zur Eröffnung von „Brot für die Welt“ mit je einem Gottesdienst für die Großen und die Kleinen in unserer Magdalenenkirche bzw. der Kinderkirche im OG (Kindergottesdienst). Im Anschluss wird dann ab etwa 11 Uhr der Posaunenchor der Magdalenenkirche ein kleines Konzert geben.

Neben einem deftigen Mittagessen wird selbstverständlich auch wieder für Kaffee, Kuchen und weitere Köstlichkeiten gesorgt sein. Auch in diesem Jahr wird außerdem eine bunte Palette an Kunsthandwerk bis hin zu fair gehandelten Produkten aus aller Welt in vorweihnachtlicher Stimmung draußen und drinnen angeboten. Einen weiteren traditionellen Programmpunkt liefert gegen 14 Uhr die Kindertagesstätte Regenbogen. Danach gibt es eine Präsentation zum Themenschwerpunkt zusammen mit Gitarrenklängen. Gegen 15 Uhr lassen wir den Tag mit Adventsliedern ausklingen und schließen ihn gemeinsam in der Kirche ab. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Bestattungstradition seit 1844

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

WIR HELFEN WEITER

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Gestaltung von Traueranzeigen und -drucksachen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern
- auf Wunsch jederzeit Hausbesuche

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- Beisetzungswünsche werden rechtzeitig umgesetzt, da sie vor einer eventuellen Testamentseröffnung bekannt sind

Eching	Goethestraße 2	089 / 31 881 699
Neufahrn	Robert-Koch-Straße 4	08165 / 910 60
Unterschleißheim	Bezirksstraße 48	089 / 321 20 630

**Tag & Nacht
für Sie erreichbar**

BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN • VORSORGE

Frauenfrühstück: Ehrenamtliche des Unterstützerkreises für Asylsuchende in Neufahrn/Hallbergmoos berichten

Traudel Mandausch/Birgit Wieners und Barbara Beischler stellten beim Frauenfrühstück in der Evangelischen Kirche in Eching ihre ehrenamtli-



che Arbeit für die Bewohner der Asylbewerberunterkünfte in ihren Gemeinden vor. Begonnen hatte alles mit einer Anfrage des Pfarrers, wer bereit wäre, Essensgutscheine und Geld an die Bewohner der Unterkünfte auszugeben. Rasch zeigte sich, dass es dabei nicht blieb, denn die Frauen und Männer haben viele Fragen, Sorgen und Probleme, mit denen sie sich an die Ehrenamtlichen wenden, mangels Deutschkenntnissen oft mithilfe von Gesten und etwas Englisch: Man muss zum Arzt, es gibt kaputte Lampen und Geräte, Probleme des Zusammenlebens auf engem Raum, etwa wegen verschwundener Lebensmittel aus dem Gemeinschaftskühlschrank, Post auf Deutsch, die nicht verstanden wird.

Manchmal kann geholfen werden, ein anderes Mal muss an das Landratsamt verwiesen werden, dort allerdings war anfangs nur eine Sozialpädagogin in Teilzeit für die Asylbewerber zuständig, inzwischen sind zwei Kollegen dazugekommen. Für handwerkliche Dinge ist ein Hausmeister zuständig, allerdings nur einer für alle Unterkünfte des Landkreises.

Frau Wieners und Frau Beischler erzählten von ihren vielfältigen Aufgaben: So veranstalteten sie ein Tauffest, an Weihnachten packten sie Geschenkpackchen für die Kinder und bereiteten eine Feier vor. Damit die Kinder einen guten Start in Schule oder Kindertagesstätte haben, nahmen

die Frauen vorab Kontakt zu den Lehrern und Erziehern auf und halten ihn auch.

Zusätzlich ist eine umfangreiche Dokumentation zu führen, von der sie, wie von anderen bürokratischen Tätigkeiten, gerne entlastet würden. Die Kinder und Jugendlichen werden an Sportvereine und Jugendzentren vermittelt. Arztbesuche müssen organisiert werden, ein Vorgespräch mit dem Arzt ist dazu nötig.

Eine beeindruckende Fülle von Aktivitäten, die zeigt, wie sehr den Frauen ihre Arbeit am Herzen liegt. Falls auch Eching Asylsuchende zugewiesen werden, wäre es wichtig, sobald eine Unterkunft gefunden ist, vorab mit den Nachbarn Kontakt aufzunehmen, um den Boden für eine gute Nachbarschaft zu bereiten. Bisher seien die Bewohner nicht negativ aufgefallen, was zeigt, dass eine gute Betreuung Früchte trägt.

Frau Beischler erklärt den Asylsuchenden, dass sie hier in Sicherheit seien, sich aber an Regeln halten müssten, beispielsweise, was das Saubermachen angeht; manche Männer sind von ihrer Kultur her nicht gewohnt, Hausarbeiten zu machen, was konfliktrichtig ist, die Ehrenamtlichen haben da viel Berzeugungsarbeit zu leisten.

Bestürzung löste die Information aus, dass den ehrenamtlichen Helfern weder Telefon- noch Fahrtkosten ersetzt werden, hier wäre dringender Handlungsbedarf. Am Ende wurden viele Fragen gestellt, die zeigten, dass das Thema viele interessiert. Gut, dass es so engagierte und aufgeschlossene Menschen wie Frau Beischler und Frau Wiener und andere aus den Unterstützerkreisen gibt, sie sind ein ermutigendes Beispiel für sinnvolle, ehrenamtliche Arbeit. (Bild: T.Mandausch)

Ev. Kirchengemeinde Eching sucht „ihren“ Christbaum

Für unsere Echingener Magdalenenkirche in der Danziger Str. 6 suchen wir auch in diesem Jahr wieder einen Christbaum (max. 4m). Sollten Sie einen Baum übrig haben, den Sie gerne spenden möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt: Telefon: 089-319 49 59, Pfarramt.Eching@elkb.de – wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht

KULTUR



ACHTUNG: Neue Öffnungszeiten ab 1. November:

Dienstag: 18 - 20 Uhr

Donnerstag: 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr

Die übrigen Öffnungszeiten haben sich nicht geändert.

NEU: Onleihe.

Seit 24.10. können Sie über Ihr Leserkonto bei uns von zu Hause aus eBooks, eAudio, ePaper und andere eMedien ausleihen. Dafür brauchen Sie einen gültigen Leserausweis der Gemeindebücherei Eching und ein geeignetes Lesegerät wie einen eBook-Reader, Tablet-PC, PC, Laptop, mp3-Player oder ein Smartphone. (Achtung: Der Kindle funktioniert nur sehr eingeschränkt)

Lesestart: Drei Meilensteine für das Lesen - Eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung und Bildung sowie der Stiftung Lesen Die neuen Lesestart- Taschen sind für 3jährige Kinder gedacht und enthalten neben einem kleinen Buch auch viele wertvolle Hinweise und Tipps rund um das Vorlesen. Die Ausgabe ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bücherei.

Vorlesenachmittage in der Bücherei:

Am Donnerstag, den 6.11., um 16 Uhr: "Hermline auf Hexenreise" von Katja Reider

Am Donnerstag, den 20.11., um 16 Uhr: " Die Prinzessin in der Tüte" von Robert Munsch Eingeladen sind alle Kinder von 5 - 8 Jahren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Vorlesestunde endet jeweils gegen 17 Uhr.

Sonntagsausleihe:

Am Sonntag, den 2. November, ist die Bücherei von 11 - 12 Uhr zur Ausleihe geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 15 - 18 Uhr, NEU: Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr, NEU: Donnerstag 10 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr, Freitag 15 - 18 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr www.eching.de/buch

Spannung pur

Gert Fiedler/ Peter Dempf alias Jan Hoffmann las in der Gemeindebücherei „Tod in Augsburg“, ein Historienroman. Nicht sein erstes Werk, denn vieles erschien bereits vor diesem Krimi. Für den mit bereits mehreren Literaturpreisen ausgezeichneten Autor sind Theaterstücke, Drehbücher oder Erzählungen nichts Neues. Diesmal also ein Krimi.

Die ca. 25 Zuhörer lauschten gespannt, aber zunächst einer achtköpfigen Bläsergruppe der Musikschule. Die jungen Damen und Herren unter der Leitung von Barbara Jakob umrahmten den Abend mit entsprechender Musik und entspannten die Zuhörer sichtlich.



Jan Hoffmann bei der Krimi-Lesung (Bild: G.Fiedler)



Stadtwerke München





Zukunft gemeinsam gestalten

Ihr Partner – Stadtwerke München

- ▶ Wir sind 100 Prozent kommunal.
- ▶ Engagieren uns für Umweltschutz und Erneuerbare Energien.
- ▶ Investieren in Versorgung (Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme) und Breitband-Technologie.

Mehr Infos: www.swm.de

Die eigentliche Geschichte beginnt mit dem Tode eines 95jährigen und einem Anwalt, der die Protagonistin Anne Karg als Erbenermittlerin einsetzt. Um dem Roman Farbe zu geben, sucht Anne in ihrer Freizeit zunächst ein Speed-Dating und lernt auf diesem Wege spätere Romanfiguren kennen. Der Autor mit gepflegter Erscheinung liest ohne Sprachfärbung und einem Duktus, der seine Zuhörer schnell in ihren Bann zieht. Betonung und Wortwahl unterstützen den Beginn einer spannenden Geschichte, die sehr bildhaft Wohnungen und ihre Einrichtung, Häuser und Tatorte beschreibt. Auch die überaus sterile Wohnung des Toten entsteht vor dem inneren Auge der Hörer und manch jugendlicher Hörer ist, dank der wechselnden Sprechgeschwindigkeit, schon sehr gespannt, wie's denn nun weitergeht.

Um den Spannungsbogen noch zu erhöhen, endet der Autor mit der Bemerkung, nun es sei Zeit für eine Pause. Die Echinger Musiker spielten „Happy Blue“, spielten auf den Text an und die Zuhörer warteten auf den Fortgang der Geschichte. Wenn auch der Teppichboden ohnehin das Geräusch einer fallenden Stecknagel nicht zu den Ohren hätten dringen lassen, halb offene Münder zeugten von der Spannung. Was als einfache Rechercharbeit der Hauptfigur Anne Karg beginnt, wächst sich im weiteren Verlauf des Romans zu einer gefährlichen Suche aus. Der alte Mann, der Tote vom Beginn des Romans, führte ein erstaunliches Doppelleben, und je weiter Anne in der Vergangenheit des Toten gräbt, desto klarer wird, dass diese mit ihr selbst zu tun hat... Mit der abwechslungsreichen Sprache von Peter Dempf hört man sich geradezu in einen Tunnel und die Besucher der Bücherei wollten nun eigentlich wissen, wie die Story endet. Natürlich wurde diesem Wunsch nicht entsprochen, erst der Kauf des ausliegenden Krimis konnte den Zuhörer aus seiner Spannung erlösen.

„Gar nicht so lange her“

Gert Fiedler/ In der Lesereihe zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren las in der Gemeindebücherei die Garchingerin Hildegard Pflügler aus ihren Lebenserinnerungen. Die 1928 geborene Autorin beginnt in frühen Zeiten: Ihr Großvater hinterließ ein Tagebuch, in dem die vergangene Zeit um 1880 in München wieder aufersteht. Tagelöhner mit wechselnden Schlafstätten, schwierige, dunkle Zeiten, erst acht Jahre später wird mit der Installation elektrischer Straßenbeleuchtung begonnen. Die Kinderanzahl der Großmutter ist mit 16 heute nicht mehr vorstellbar, allerdings war die Kindersterblichkeit damals enorm. Von den vielen Kindern überlebten nur 12, darunter auch die Mutter der heute Vortragenden. Eine ausführliche Beschreibung der Zeit nach dem ersten Weltkrieg und der nahen Familie

nimmt breiten Raum ein. Onkel und Tante werden erwähnt, ebenso Großmutter und Mutter. Eine persönliche Lesung in der Echinger Gemeindebücherei durch die Autorin, eine brav erzählten Familiengeschichte, erweitert um Erkenntnisse früherer Generationen also.

1928, nach der Geburt der Autorin, erreichte die damalige SPD bei Wahlen knapp 30 %, die NSDAP 2,6 %. Das sollte sich bald ändern. In jenen Tagen, so die Verfasserin, kosteten mangelnde Hygiene und die ärmlichen Verhältnisse, in denen ihre Anverwandten leben mussten, viele die Gesundheit. Und immer wieder starben Menschen früh.

Bei Ausbruch des zweiten Weltkrieges war Hildegard 11 Jahre alt und beschreibt die Kriegszeiten anhand ihres Onkels, der glücklicherweise unverletzt die Heimat erreichte, wenn auch mit schweren Erfrierungen. Die Kriegszeiten wurden nur gestreift, hier nimmt sich Autorin sehr zurück und beschreibt vor allem Onkel und Tanten. Die Beschreibung der frühen Jugend ist geprägt von Armut, beengten Wohnverhältnissen und der Trennung vom Vater, fällt also nicht erfreulich aus. Hildegards Mutter wird trotz der vielen Widrigkeiten als liebevoll und arbeitsam geschildert. Das Scheidungsrecht jener Zeit sprach, unter anderem, von Mitschuld eines Partners bei Scheidungen. Aus diesem Grund wurde Onkel Ludwig

zum Vormund für das dreijährige Mädchen Hildegard bestellt.

Für die Autorin erfreulich, die Erfahrungen ihrer ersten Schultage. Zweierschulbänke, deren Ausstattungen mit Tintenfasschen, Griffel und einem Tintenwischer beeindruckten die junge Dame sehr. Vermutlich so sehr, dass die Entscheidung zum Beruf der Lehrerin leicht fiel.

In jungen Jahren begann die Lehrerinnen-Karriere mit dem Einverständnis, in ein NS-Internat, dem Kloster Polling nahe Weilheim, zu gehen. Dann, fast beiläufig, beschreibt das Buch die letzten Kriegsjahre, bis hin zu den Ereignissen, die insbesondere München und ihr eigenes Leben in diesen Jahren betrafen. Vieles wurde vergessen, manches hervorgehoben. So erinnert der Text an die Schulspeisung für unterernährte Schulkinder. 1947 von der Militär-Regierung eingeführt, machte sie jene Schüler satt, die zuhause nur wenig zu essen bekamen.

Mahnende Worte zum Schluss und die Wehmut über die vergangene Werte. Pflichtbewusstsein, Ordnungssinn und die Sehnsucht nach heiler, überschaubarer Welt. Allerdings, die Intention, Schulkindern und Jugendlichen die beschriebenen Zustände jener Zeit nahe bringen zu wollen, ist eher dem Geschichtsunterricht der Lehranstalten zuzuordnen, angesichts von Playstation und sozialer Medien.

Was soll ich tun?



**VERKAUF/
VERMIETUNG
FÜR SIE BEI UNS
KOSTENFREI!**

RUFEN SIE UNS AN: 08165 / 909 600
WIR BERATEN SIE GERNE UNVERBINDLICH!



Sanierung? Abriss? Verkauf?
Bei der Verwertung eines älteren Hauses oder eines Grundstückes muss der Abriss oder der Verkauf nicht immer die richtige Lösung sein!



Unsere Analyse:
Mit unseren Architekten und renommierten Fachfirmen analysieren wir für Sie den Bestand, die möglichen Kosten und die optimale Bbaumöglichkeit.



Unser Fachwissen:
Nutzen Sie unser Fachwissen, steigern Sie den Wert Ihrer Immobilie und erzielen somit Höchstpreise!



Unsere Lösungen:
Für den Fall, dass Sie sich nur verkleinern wollen, das Treppensteigen nicht mehr dauerhaft schaffen oder die Wohnqualität einfach verbessern wollen, aber auf Ihrem Grundstück bleiben wollen? Auch das ist möglich, wir zeigen Ihnen wie!



Unsere Erfahrung:
Durch die langjährige Erfahrung und das Know-how aus den verschiedenen Immobilienkonzepten können wir Ihnen maßgeschneiderte und sogar steueroptimierte Möglichkeiten aufzeigen. **Setzen Sie auf unsere professionell durchdachten Lösungen – es lohnt sich!**



KUFNER IMMOBILIEN
 DIE NUMMER 1 IM MÜNCHNER NORDEN UND IM LANDKREIS
PROFESSIONELL · FAIR · DISKRET
Telefon 08165 / 909 600
info@kufner-immobilien.de

Für Sie:

Fachmännische Beratung
in allen Vermietungs- und
Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:

Wohnungen, Häuser und Grund-
stücke zu mieten oder zu kaufen.

KARL
KNOLL

Immobilien
Danzlger Str. 2
85386 Eching
Tel. 089/319 2496 · Fax 089/319 4799




Echinger Forum 10/2014

11

„Lesen was geht“

Gert Fiedler/ Während der Sommerferien fand in Bayern der landesweite Sommerferien-Leseclub statt, eine Initiative zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Auch Eching hat sich an dieser bayernweiten Aktion beteiligt.

Acht Wochen lang hatten kleine und größere Schulkinder, immerhin 61 gezählte Teilnehmer, Gelegenheit, sich in verschiedenste Kinderbücher zu vertiefen. Denn wer mehr als 3 Bücher gelesen hatte, dem winkte eine Urkunde. Unter dem Motto „Lesen was geht“ wurden Bewertungskarten an die teilnehmenden „Leseratten“ verteilt, Fragen wie „wie findest du die Story?“ beantwortet und im Anschluss abgegeben, um an der Gesamtverlosung teilnehmen zu können.

Am 19. September wurden in der Gemeindebücherei Eching Preise an die jugendlichen „Leseratten“ vergeben. Circa 35 gespannte Zuhörerinnen und -zuhörer wuselten durch die Gemeindebücherei, viele Mütter und wenige Väter stauten sich am Eingang zum Verleihungsort, um ihren Schützlingen Rückhalt zu geben. Die Leiterin der Bücherei, Frau Mayer-Liebl, erklärte, dass die bayernweite Aktion immerhin 430 Teilnehmer hatte, und ehrte die ersten drei Echinger „Buchverschlinger“.

Hauptpreise erhielten in der Kategorie 1./2. Klasse Andrea Reichert (Grundschule in Fahrzenhausen) mit 20 gelesenen Büchern, in der Kategorie 3./4. Klasse Leo Grüner (Schule an der Nelkenstraße, Eching), der mit 26 gelesenen Büchern den Rekord aufstellte, und zum Schluss wurde Patricia Müller geehrt, die in der 7d des OMG Neufahrn unterrichtet wird und 18 Bücher gelesen hatte. Der jüngste Leser bekam als Sonderpreis einen umhängbaren Leselöwen und freute sich sichtlich darüber.

Ein besonderes Lob für einen Kinderbuch-Autor kam aus dem Mund einer „Leseratte“: „Dieses Buch hat mich geradezu gezwungen, weiterzulesen.“ So ist zu hoffen, dass das Ziel dieser Aktion, die Förderung des Lese- und Textverständnisses sowie der sprachlichen Kompetenz, im nächsten Jahr ein ebenso großes Echo erfährt wie in diesem Jahr, also „Lesen was geht.“



Die Gewinner: (v. l. n. r.) Der jüngste Leser, Andrea Reichert, Patricia Müller, Leo Grüner, Frau Mayer-Liebl und die kleine Lottofee Magdalena Hofmann. (Bild: G.Fiedler)



Carl-von-Linde-Str. 30a
85716 Unterschleißheim
Tel. 0 89/317 83 86
www.becker-bauelemente.de

„Machen Sie Ihre Terrasse bzw. Ihren Balkon zum erweiterten Wohnzimmer. Markisen und Sonnensegel helfen Ihnen dabei. Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Wahl.“



Neue Geschichten von der S-Bahn-Maus



Klaus Bachhuber/ Günter Süße, seit über 45 Jahren in Eching zuhause, hat seinem 2005 erschienen Kinderbuch über „Hea, die S-Bahn-Maus“ eine Fortsetzung hinzugefügt. Auf 214 Seiten gibt es neue Erlebnisse mit der S-Bahn-Maus vom Hauptbahnhof und ihren tierischen Freunden.

Der aus Lübeck stammende Süße, 79, schreibt noch mit der Hand. Die

Umsetzung auf den PC übernimmt seine Tochter. Süße beschreibt in seinem Kinderbuch mit viel Fantasie das Zusammenleben von Menschen und Tieren mit spannenden Abenteuer.

Geplant ist im Herbst eine Lesung in der Gemeindebücherei. Das neue Buch ist im Buchhandel erhältlich: „Hea, die S-Bahnmaus vom Hauptbahnhof – Neue Erlebnisse“ (ISBN 978-3-938109-37-3, ab 4 Jahre).



Frau Marita Bernt – „unverwechselbar“

Verabschiedung von langjähriger Musikschulleiterin

Gemeindeverwaltung/ Mit einem beeindruckenden musikalischen Programm und vielen gelungenen Überraschungen verabschiedete die Musikschule Eching die langjährige Leiterin, Frau Marita Bernt, in den Ruhestand.

Frau Bernt war seit 1979 bei der Gemeinde Eching als Musikschullehrerin beschäftigt und zunächst für die Früherziehung, Querflöte und Blockflöte zuständig. Später leitete sie die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor und unterrichtete das Fach Gesang. Ab dem Jahr 2005 übernahm Frau Bernt mit großem Erfolg die Leitung der Musikschule Eching.

Die Gemeinde Eching bedankt sich sehr herzlich bei Frau Bernt für ihre großartigen Verdienste, ihr Engagement und die hervorragende, langjährige Zusammenarbeit. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünscht die Gemeinde Eching Frau Bernt alles Gute.

Ab 01.10.2014 ist Frau Katrin Masius neue Musikschulleiterin. Nach der Ausbildung zur Musik- und Tanzerzieherin folgten unter anderem die erfolgreich abgeschlossenen Studiengänge „Bakkalaurea der Künste“, Masterstudium für elementare Musik- und Tanzpädagogik, Master of Arts, Akademische Expertin für Kinder- und Jugendchorleitung.

Schon seit einigen Jahren ist Frau Masius bei der Gemeinde Eching als Musikschullehrerin und stellvertretende Musikschulleiterin tätig.

Die Gemeinde Eching wünscht Frau Masius viel Erfolg.



Bei der Amtsübergabe (von rechts): Herr Josef Riemensberger, Erster Bürgermeister, Frau Katrin Masius, Frau Marita Bernt, Frau Elke Hildebrandt. (Bild: Gemeinde Eching)

Veranstaltungen der Musikschule im November

Di. 18.11.14, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt Saal
Klangforum mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Lehrkräfte
Leitung K. Masius anschließend Eltern-Beiratswahl, 20.00 Uhr

Fr. 21.11.14, 19.30 Uhr im Manfred-Bernt-Saal
Kammermusikkonzert mit Trio Ayame (Yuki Kuwano, Violine, Astrid Hedler-Gromes, Violoncello, Julia Fedulajewa, Klavier)
Werke von Beethoven, Rachmaninoff und Brahms
Eintritt 8 EUR / Kinder unter 12 Jahren frei

Sa. 29.11.14, 11.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal,
Aufführung der Werkstatt Elementares Musiktheater, Leitung C. Enßlin
Sa. 29.11.14, 14.30 Uhr, Kinderchor singt am Günzenhausener Weihnachtsmarkt, Leitung K. Masius

07.11.

Lesung aus "Hattinger und der Bebel" (Hattingers 2. Fall)

Ein Auge glotzt aus einem Sandhaufen. Die dazugehörige Leiche wird ausgegraben, auf einem stillgelegten Bauplatz. Der Tote, ein dubioser Immobilienmakler und ortsbekannter Weiberheld, hat sich im Chiemgau einen Haufen Feinde gemacht. Die Liste der Verdächtigen wächst schnell, und das Morden geht weiter...

Auch »Hattinger und der Nebel«, Kommissar Hattingers zweiter Fall, spielt wieder am Chiemsee. Thomas Bogenbergers Lesung wird nicht nur musikalisch unterstützt von Uli Bauer, Kabarettist, Musiker, Schauspieler und der einzig wahre Christian Ude vom Münchner Nockherberg.

Wann? Freitag, 07.11.2014, 20.00 Uhr **Wo? Bürgerhaus Eching**
Eintritt: € 16,- / ermäßigt € 14,-, Abendkassenzuschlag 1,50 €



08.11.

Duo-Konzertabend mit Ingolf Turban (Violine) und Siegfried Mauser (Klavier)

Als Solist spielte Ingolf Turban bereits auf allen großen Bühnen dieser Welt. Sein umfangreiches Repertoire aller Stilrichtungen ist mittlerweile auf über 40 CD-Produktionen dokumentiert. Im Jahre 2006 folgte Ingolf Turban dem Ruf an die Hochschule für Musik und Theater in München.

Siegfried Mauser steht seit dem Wintersemester 2003 der Münchner Hochschule für Musik und Theater als Präsident vor. Der vielfach ausgezeichnete Pianist ist regelmäßiger Gast bei renommierten Festivals weltweit.

Die beiden hochkarätigen Musiker spielen an diesem Abend Werke von Mozart, Debussy und Schubert.

Wann? Samstag, 08.11.2014, 20.00 Uhr

Wo? Bürgerhaus Eching

Eintritt: € 18,- / ermäßigt € 15,-, Abendkassenzuschlag 1,50 €



Nikolaus Nützel liest aus "Mein Opa, sein Holzbein und der Große Krieg"

12.11.

Der Erste Weltkrieg scheint – hundert Jahre danach – sehr fern. Doch er ist es nicht. Er hat eine Menge damit zu tun, wie Menschen heute leben. Auch junge Menschen.

Dieser Krieg hat die Weichen dafür gestellt, wie die Grenzen in Europa heute verlaufen. Er hat seelische Verletzungen bei Millionen Männern und Frauen hinterlassen, die bis heute fortwirken bis in die Generation der Urkel der Kämpfer von damals. Er hat den Boden bereitet für das gescheiterte Experiment des Sozialismus.

Und dieser Krieg hat eine immer aktuelle Frage aufgeworfen: Was ist der Mensch?

Nikolaus Nützel arbeitet als freier Journalist und Buchautor. Für seine Jugend-Sachbücher hat er verschiedene Preise erhalten, unter anderem eine Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis.

Wann? Mittwoch, 12.11.2014, 10.00 Uhr

Wo? Bürgerhaus Eching

Eintritt: € 7,- / Kinder € 5,-

Kammermusikkonzert mit Trio Ayame

21.11.

(Yuki Kuwano, Violine, Astrid Hedler-Gromes, Violoncello, Julia Fedulajewa, Klavier)

Werke von Beethoven, Rachmaninoff und Brahms

Wann? Freitag, 21.11.14, 19.30 Uhr

Wo? Musikschule, im Manfred-Bernt-Saal

Eintritt 8 € / Kinder unter 12 Jahren frei

20.11.

Eberwein: "Bairischer Kammersound"

Die Formation um Marlene Eberwein und ihre blaue Harfe setzt ganz besondere Akzente im Kosmos der »neuen Heimatmusik«. Wenn »eberwein« unterwegs ist, verschmilzt die tänzerische Polka mit verspieltem Jazz, Blues oder melancholischem Klezmer. Ein bairischer Klassiker wie die »Oide Kath« ist neu zu entdecken, der Tango wird beim Unterwirt getanzt, »Marias Mond« macht den Blues und »Das Männlein im Walde« steht zwischen Musette und Zwiefachem. »Bairischer Kammersound« nennt »eberwein« diese eigenständige musikalische Mischung.

»eberwein«, das ist die Harfenistin Marlene Eberwein mit ihrer Band: Matthias Klimmer (Klarinette), Stefan Lang (Trompete, Flügelhorn) und Max Seefelder (Kontrabass).

Musik zum Aufmerken und Entspannen zwischen Jazz, Polka, Blues, Klezmer und Couplets.

Wann? Donnerstag, 20.11.2014, 20.00 Uhr

Wo? Bürgerhaus Eching

Eintritt: € 18,- / ermäßigt € 15,-, Abendkassenzuschlag 1,50 €



21.11.

Gerhard Hirschfeld liest: "Deutschland im Ersten Weltkrieg"

Wie erlebten die Menschen, Soldaten wie Daheimgebliebene, die Wirklichkeit des Ersten Weltkriegs? Welches waren die Ursachen für den Krieg und für seine Ausweitung und Radikalisierung?

Die beiden renommierten Weltkriegshistoriker Gerhard Hirschfeld und Gerd Krumeich haben ein einzigartiges Werk verfasst, in dessen Mittelpunkt zahlreiche Briefe, Tagebuchnotizen, offizielle Dokumente und Zeitzeugenberichte stehen. Dadurch vermitteln sie ein authentisches Bild des Ersten Weltkriegs und neue Einsichten in die politischen, militärischen, gesellschaftlichen und kulturellen Ereignisse.

Wann? Freitag, 21.11.2014, 20.00 Uhr

Wo? Bürgerhaus Eching

Eintritt: € 10,- / ermäßigt € 7,-, Abendkassenzuschlag 1,50 €



27.11.

Constanze Lindner: "Es wird gestanzt heut' Nacht!"

Viele kennen das einsachtundfünfzig kleine, große Energiebündel von »Die Komiker« im Bayerischen Fernsehen: Ob Kommissar, Marilyn Monroe, verwirrter Lehrbub, bayerisches Monster oder vollbusige Wirtin. Constanze Lindner lebt und liebt jede dieser wahnsinnigen Figuren.

In ihrem ersten Soloprogramm wird das nicht besser. Überhaupt nicht. Eine wunderbar Verrückte, die eine Metzgerei als Hort der Lebensfreude hat und sich mit Wurst, Verlobten und Horrorfilmen auskennt, hat uns gerade noch gefehlt. Sogar sehr gefehlt!

Wann? Donnerstag, 27.11.2014, 20.00 Uhr

Wo? Bürgerhaus Eching

Eintritt: € 16,- / ermäßigt € 14,-, Abendkassenzuschlag 1,50 €



"Am Anfang war das Wort"

28.11.

Eine Theaterperformance von Rudolf Grosch

»Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, dann treffen sie sich an abgelegenen Orten und sprechen über ihre Einzigartigkeit, von der sie besessen sind. Sie wollen nicht wahrhaben, dass sie radikal abhängig sind von allem Möglichen, nicht nur voneinander. Eine gemeinsame Sprache zu finden, gelingt ihnen aber nie, denn das wissen sie: Es ist ein weitverbreiteter Irrtum, dass die Sprache ein Mittel der Kommunikation zwischen Menschen ist...«

Wann? Freitag, 28.11.2014, 20.00 Uhr

Wo? Bürgerhaus Eching

Eintritt: € 10,- / ermäßigt € 7,-, Abendkassenzuschlag 1,50 €

Italien
Lugana 0,75 l

Wein und More
Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11
offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr



malermeister
MEISTERBETRIEB

malerarbeiten
trockenbau
vollwärmeschutz
innen- u. außenputze
tapezierarbeiten
abriß- u. umbauarbeiten
unsere e-mail-adresse:

steffen meister
hauptstraße 9
85386 eching/dietersheim
telefon 0 89 - 32 70 58 40
telefax 0 89 - 32 70 58 41
mobil 0170 - 5 344 344
malermeister.dietersheim@arcor.de

VOLKSHOCHSCHULE

vhs
Die Volkshochschulen

Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching
Tel. 089 / 3191815 Fax 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de

Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Doris Fähr

Fachbereichsleitung: Ulrike Wilms

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

Aus unserem umfangreichen Angebot möchten wir Ihnen aktuell folgende Kurse besonders nahe legen, bei denen zum Redaktionsschluss noch freie Plätze verfügbar waren.

Gesellschaft

Unter dem Titel „Der will doch nur spielen“

(E1305) am Mo., 3.11., von 19-21 Uhr geht es darum, ein Grundwissen über Hunde zu vermitteln und ein sicheres und sinnvolles Verhalten in typischen Begegnungssituationen zu üben. Ein Thema, das den vielen ehrenamtlich Tätigen in Vereins- und Verbandsarbeit immer wieder und immer öfter unter den Nägeln brennt, sind „Haftungs- und Versicherungsfragen in der Vereinsarbeit“, so auch der Titel eines Referates (E1114) am Do., 27. 11., von 19-20:30 Uhr in Kooperation mit dem

ASZ/Mehrgenerationenhaus. Fundiert zur Sprache kommen u.a. Aufsichtspflichten, das neue Haftungsrecht des BGB und die Vorstandshaftung.

Kunst und Kultur

Wie vielseitig Techniken und Materialien im weiten Feld kreativer Liebhabereien sind, vermittelt die Volkshochschule kleinen ebenso wie großen Künstlern. wenn sie denn mögen, können sie ihren künstlerischen Ambitionen sogar in eigenen Mehrgenerationenkursen nachgehen. Dazu eingeladen wird unter anderem in der **Eltern-Kind-Kunstwerkstatt Mosaik (E2133/E6213)** mit Kursleiterin Maryna Mudra am Sa., 15.11., von 15-16:30 Uhr oder im Familienwork-Shop von Sigi Läng (**E2112/E6208**) „Die Welt der Farben“ am Sa., 22.11., von 9:30-12:30 Uhr.

Etwas besonders Reizvolles bietet auch die zweiteilige Theaterpuppen-Werkstatt (am Sa., 15.11. und 22.11.) ebenso wie „Grußkarten aus handgeschöpftem Papier“ (E2122).

Gesundheit

Schnupperkurse Jin Shin Jyutsu

(E3232) Mi., 5.11., von 19-20:30 Uhr oder

(E5233) Sa., 8.11., von 11-12:30 Uhr

Entspannen durch Shiatsu (E3252)

Partnermassage zur Entspannung und Energetisierung am Sa., 15.11., von 15-18 Uhr

Kochkulturen

"Warum in die Ferne schweifen.." (E3922)

Klassische Gerichte in neuer Form - kreativ und unkompliziert am Do., 6.11., von 18:30-21:30 Uhr

Es muss nicht immer süß sein! (E3912)

Präsentiert von Konditormeister Röger am Fr., 7.11., von 18-22 Uhr

Kulinarische Lesung "Wider deinen Nächsten" (E3981)

Kursleiter Hans Montag hantiert souverän mit Buch und Kochlöffel am Fr., 7.11., von 19-21:30 Uhr in der Kochschule bei WEKO
Cozy Afternoon Tea with English Books (E3974) Baking in English language am Sa., 8.11., von 14-18 Uhr

Italien trifft Schwaben (E3971)

"Italienisch-Schwäbisch in Hülle mit Fülle" am Sa., 8.11., von 17-20:30 in der Kochschule bei WEKO

Silvesterbuffet aus dem Glas (E3960)

Die handliche Servierform ist im Trend - kleine Portionen, appetitlich angerichtet am Do., 27.11., von 18-21 Uhr in der Kochschule bei WEKO
Dekorationsideen für Kuchen und Torten (E3913)
Kurs am Sa., 29.11., von 11-16 Uhr

Beruf und Karriere

Erste Schritte mit dem Android - auf Tablet und Smartphone (E5759)

2 Abende am Di., 4.11./11.11., von 18:30-21 Uhr

Interkulturelles Lernen (E5022)

Workshop am Fr., 14.11., von 15:45-17:15 Uhr

Familie und junge vhs

www.Internet für Kinder.de heißt der nächste Baustein der modular aufgebaute Kursreihe „Kinder im Medienschungel“, der am Samstag, 15.11., von 10-13 Uhr PC-Basiswissen für Kinder ab 8 Jahren vermittelt und hier ganz gezielte „Ausflüge“ ins Worldwideweb unternimmt.

Anmeldungen für die Kurse sind möglich durch:

- persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
- telefonische Anmeldung (nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung)

- Fax 089 31971113

- E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

VEREINE



Tennis-Landkreismeisterschaften Freising 2014 beim SC Eching

A.Franz/ Im September hat die Tennisabteilung des SC Eching nach 10-jähriger Pause erstmals wieder die Landkreismeisterschaften im Tennis ausgetragen. Unter der Schirmherrschaft des Landrats Josef Hauner kämpften über 70 Tennisspielerinnen und Tennisspieler um den Titel des Landkreismeisters. Besonderer Dank gilt der Freisinger Bank, der Sparkasse Freising, dem Landratsamt Freising sowie der Tennisschule Arrowhead, die das Turnier finanziell und mit Sachpreisen unterstützten.

Während in den Jugend- und Seniorenklassen nur Spieler aus Vereinen des Landkreises spielberechtigt waren, wurden die Damen- und die Herrenkonkurrenz als offenes Turnier mit 350 EUR Preisgeld für die Sieger und Finalisten ausgespielt. Für die Verlierer der ersten Runde wurde eine Nebenrunde angeboten, so dass jeder Teilnehmer mindestens zwei Matches bestritt. Die Akteure lieferten sich trotz des herbstlichen Wetters heiße Kämpfe. Lobend ist zu erwähnen, dass es auch in knappen Partien stets fair zugeht und



FRÜCHTE ECK

AB MITTE NOVEMBER ERÖFFNEN WIR UNSEREN LADEN FÜR ..

Frische Fruchttchen
Knackiges Gemüse
Selbstgemachte Spezialitäten
Ausgesuchte Delikatessen

Danziger Str. 2 · Ladenzentrum Alter Wirt · 85386 Eching b. München
www.fruechteeck.de

kein einziges Mal ein Schiedsrichter benötigt wurde.

Landkreismeister bei den Jüngsten (Bambini U12) wurde Johannes Lühr vom SV Kranzberg vor seinem Mannschaftskollegen Thomas Ostermaier. Bei den Juniorinnen (U18) darf sich Lisa Glückler vom SC Eching Landkreismeisterin nennen – sie setzte sich gegen Sophie Kraus vom FC Mintraching durch. Ebenfalls vom SC Eching kommt der Landkreismeister der Junioren (U18): Philipp Weinmann. Das 14-jährige Nachwuchstalent bezwang die teilweise 18-jährige Konkurrenz und gewann im Finale den Freisinger Lukas Maicher mit 6:2 und 6:4. Bei den Herren 40 sicherte sich Rainer Großkopf, der Vorstand des TC Rot-Weiß Freising, in einem engen temporeichen Finale gegen den Echinger Robert Breitsameter mit 7:6 und 6:4 den Landkreismeistertitel.

Die größte Überraschung des Turniers heißt Nina Eckart und spielt für den TC Sport Scheck. Als ungesetzte Spielerin rollte die 14-jährige das Feld bei den Damen von hinten auf und holte sich souverän und ohne Satzverlust den Turniersieg. Hinter ihr landeten Katharina Aicher vom HC Wacker München und Claudia Mazany vom TC Ismaning auf den Plätzen zwei und drei.

Rein in Echinger Hand war die Herren-Konkurrenz ab dem Halbfinale. Im ersten Halbfinale setzte sich der topgesetzte Mathias Brall mit 5:7, 6:1 und 10:8 im Match-Tiebreak gegen seinen Mannschaftskollegen Markus Meyer durch. Im zweiten Halbfinale zwischen den Echingern Tomislav Maras und Bernhard Rabl schaffte Maras nach Verlust des ersten Satzes mit 0:6 das Comeback, sicherte sich Satz zwei mit 6:1 und gewann schließlich auch den entscheidenden Match-Tiebreak mit 10:7.

Im Finale standen sich somit die Nummer eins und zwei der Setzliste gegenüber: Brall gegen Maras – Geschwindigkeit gegen Taktik. Aus dem äußerst ausgeglichenen ersten Satz mit sehenswerten Ballwechseln ging der Taktiker Maras als Sieger mit 7:6 nach Tiebreak hervor. Die Geschwindigkeit seines Gegner Brall ließ im zweiten Satz nach, so dass der Echinger Neuzugang Tomislav Maras auch diesen mit 6:2 für sich entschied und sich damit Landkreismeister nennen darf.

Proklamation der Narrhalla Heidechia Eching/Neufahrn

F.Dittrich/ Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird auch die Faschingssaison 2014/2015 mit dem Narrenopening der Narrhalla Heidechia eröffnet. Das Narrenopening findet am Freitag, dem 14.11.2014, im Sportheim in Eching ab 21 Uhr statt.

Highlight des Abends wird die Proklamation des neuen Prinzenpaars der Gemeinden Neufahrn und Eching um Mitternacht sein. Neben einer kurzen Showeinlage der Garde wird zudem das Motto der kommenden Faschingssaison bekannt gegeben.

Im Anschluss daran kann an der Narrhalla-Bar ausgiebig gefeiert werden. Die Narrhalla Heidechia freut sich über zahlreiche faschingsbegeisterte Gäste.



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Sept. 2014 63 ltr H 3,16/461,91
T 3,20/461,87

Heinz Müller-Saala/ Größte Niederschlagsmenge
9. September: 17,5 ltr.
Grundwasser-Höchststand 10. September
Grundwasser-Tiefststand 7. September



Die 1./2./3.-Platzierten und Sieger der Nebenrunde mit (1. Reihe v.l.n.r.) Turnierleiter Sebastian Thaler, Vorstand Hans-Georg Appel, Bürgermeister Josef Riemensberger, (2. Reihe 3.v.r.) stv. Landrat Robert Scholz und (hinten, 2.v.r.) Oliver Klingeberger (Freisinger Bank). (Bild: A.Franz)

"Atemlos" beim Deutschen Senioren-Cup

A.Mayerhofer/ Unter dem Motto „Atemlos“ fuhr eine Mixed-Volleyball-Mannschaft des SCE am Wochenende, 11./12.10.2014, zum Deutschen Senioren-Cup nach Neusäß. Mit viel Spaß und Elan fanden sich 11 Spieler, 5 Frauen und 6 Männer, zusammen. Beim Senioren-Cup wird nach Altersklassen gespielt. Altersklasse I Frauen Ü37 Männer Ü 41, Altersklasse II Frauen Ü 43 Männer Ü 47, Altersklasse III Frauen Ü 49 Männer Ü 53, Altersklasse IV Frauen Ü 55 Männer Ü 59. Es darf kein Spieler im aktiven Spielbetrieb mit Spielerpass teilnehmen.

Das Niveau aller Spiele war sehr hoch. Es wurden 7 Spiele an zwei Tagen absolviert. Am Samstagabend fand dann noch ein gemeinsames Essen mit anschließender Disco statt. Und wenn wer glaubt, dass hier nur einer sitzen blieb, der täuscht sich... Da können sich so manche „Junge“ ein Beispiel nehmen. Einstimmige Meinung: ein super Turnier und nächstes Jahr wieder. (Bild: A.Mayerhofer)



Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats !



Laternenstäbe elektrisch 50 cm lang
statt 3,49 EUR

1,99

Motivordner, groß
statt 5,99

nur 3,99

Druckerpatronen z.B. HP 21
statt 16,99 €

14,99



Prospekthüllen A4, 100er Boulet
statt 3,29 EUR

1,99

Reinigungsannahme



Echinger fahren zur Weltmeisterschaft im Jazz-Modern-Dance nach Polen

R.Renaauer/ Die Deutsche Meisterschaft am 04.10. und 05.10.2014 in Großostheim der Kinderliga im Jazz-Modern-Dance ging mit einer Serie an Erfolgen zu Ende. Es wurde in vier verschiedenen Disziplinen getanzt. Neben der nationalen Titelvergabe wurden hier die Fahrkarten zur WM gelöst.



Die drei ersten Plätze fahren zur Weltmeisterschaft nach Polen.

Am Samstag startete die große Formation "Little People" (Bild) und sicherte sich den Titel des Vize-Deutschlandmeisters und damit die Qualifikation zur Weltmeisterschaft.

Am zweiten Tag der Deutschen Meisterschaft eröffneten die Solos den Wettbewerb. Hier punkteten ebenfalls die Echinger mit Maya Simonov (Platz 1) und Angelina Coppola (Platz 3). Beide er-

kämpften sich die Zulassung zur WM. Weiter ging es mit den Duos. Hier gingen gleich 5 Paare des TSV Bavaria Augsburg, Abt. Eching/Paffenhofen, an den Start. Die Echinger sicherten sich die Plätze 1 und 4 bis 8 von 19 teilnehmenden Paaren. Der erste Platz ging an Angelina Coppola und Maya Simonov (beide im Bild), welche somit Deutschland bei der Weltmeisterschaft im Duo in Polen vertreten.

Das Wochenende der Deutschen Meisterschaft beschossen die Small Groups (bis 7 Tänzer). Auch hier setzte sich die Echinger Gruppe "New Elements" mit einer Traumwertung durch und gewann diese Disziplin (Platz 1). Alle fünf Wertungsrichter zogen die Note 1.

Die Tänzerinnen des TSG Bavaria Augsburg, Abt. Eching/Pfaffenhofen, unter der Leitung der Trainerin Natalya Menzel sind aus den Turnerinnen des SC Eching hervorgegangen. Das Grundlagentraining



übernimmt weiterhin der SC Eching.

Jazz-Modern-Dance ist eine eher unbekanntere Sportart. Der Tanz besteht aus modernen Tanz, Jazz und Ballett und enthält auch viele turnerische Elemente.

Leider fehlt es der Gruppe immer noch an Sponsoren. Durch den großen Erfolg der Echinger wird es für die Eltern immer schwieriger, die Kosten für Fahrten zu den Turnieren, Kostüme, Unterkünfte und Verpflegung alleine zu tragen. Für die anstehende WM in Polen müssen Flüge und Hotelübernachtungen bezahlt werden.

Wer uns unterstützen möchte oder sehen möchte, was die Gruppe macht, kann gerne zu unseren Training in der Realschule vorbeikommen. Donnerstag, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr oder Samstag, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

1. Platz beim Karlsfelder Seelauf

Schönes, warmes und ruhiges Herbstwetter war den Veranstaltern des 37. Karlsfelder Seelaufes 2014 und seinen 482 Teilnehmern beschert. Ideale Bedingungen für den Halbmarathon, die 5- und 10-km-Läufe an dem landschaftlich so schön gelegenen See.

Einen guten Tag erwischte auch der 13-jährige Christoph Weilbach aus Eching und holte sich seinen ersten Sieg auf der 5-km-Distanz in der Altersklasse U14. In einer recht ordentlichen Zeit von 21:39 Min. konnte er seine Laufzeit vom Vorjahr damit fast um eine Minute verbessern.

Die Freude war natürlich riesig und wenn er jetzt abends mit seinen Handball-Freunden in Richtung Hollerner See unterwegs ist, dann trainieren sie inzwischen schon für die nächst längere 10-km-Strecke. Vielleicht auch ein wenig als Ausgleichsport für die unzähligen Stunden, die sie am Handy verbringen....Und die wiederum laufen natürlich in der Hosentasche mit. Weil man will ja nachher mit Hilfe der GPS-Daten und einer RUN-App wissen, wie weit und wie schnell man unterwegs gewesen ist. So ist das eben heutzutage, ohne App geht quasi nix mehr.



Body&Soul Sonnenstudio

Fußpflege, auch HAUSBESUCHE, Fußfrench,

Nagel Design (alessandro Gel und Acryl), Kosmetikbehandlung, Sugaring,

Airbrush Tanning, gesunde Bräune in nur 5 Minuten, ohne UV-Licht.

Obere Hauptstr. 2 · Eching · Tel. 089/12 13 94 01

Metzgerei - Imbiss Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

*Angebote gültig bis 30.11.14

Unsere Angebote für November

Schweinekotelett mager	100 gr	-,49 €
Cordon-Bleu Schwein, Schinken/Käsefüllung	100 gr	-,89 €
Delikatessleberwurst Golddarm	100 gr	-,79 €
Jagdwurst eigene Herstellung	100 gr	-,99 €
Aus unserer Käsecke: Grünländer 45%i.Tr/D/Schnittkäse . . .	100 gr	-,99 €

**Ab Sofort jeden Freitag!!
Fränkische Bratwürste,
Rohe Schweinsbratwürste**

Ich kauf bei meinem Metzger!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

Echinger Kulturforum e.V. als gemeinnützig anerkannt

Mit der Anerkennung seiner Gemeinnützigkeit ist Echings jüngster Verein, das am 18. Juni gegründete Echinger Kulturforum e.V., einen wichtigen Schritt vorangekommen. Als obersten Zweck hat sich der Verein die „Förderung von Kunst und Kultur“ in der Gemeinde auf die Fahne geschrieben. Wie Vorsitzende Dr. Sybille Schmidtchen den anwesenden Mitgliedern bei der kürzlichen Mitgliederversammlung berichten konnte, sind nun, nach zwischenzeitlichem Eintrag beim Registergericht, alle für die Gründungsphase notwendigen Formalia abgeschlossen und man kann sich verstärkt inhaltlichen Zielen widmen.

Dazu zählt die „Förderung kultureller Initiativen“, insbesondere „über eine möglichst weitgespannte Vernetzung aller Kulturschaffenden.“ Oben auf der Prioritätenliste des Vorstandsteams, neben Schmidtchen gehören auch Alexander Frieß (Stellvertreter), Stefanie Malenke (Schriftführerin) und Michael Henke (Schatzmeister) dem vierköpfigen Gremium an, steht nun die Einwerbung weiterer Mitglieder, Einzelpersonen ebenso wie Gruppierungen oder Einrichtungen. Angesprochen werden sollen Menschen und Institutionen mit Interesse an der kulturellen Entwicklung und Zusammenarbeit in Eching einschließlich aller Ortsteile. Wichtige Zielgruppe sind auch aktive Künstler. Der Jahresbeitrag, der beim Finanzamt als Spende geltend gemacht werden kann, beträgt 30 Euro.

Als „Werbe-Maßnahmen“ wurden ein Rundbrief an Vereine sowie die Auflage eines Flyers beschlossen. Eine weitere PR-Plattform können auch Kulturveranstaltungen sein, in deren Rahmen nach vorheriger Absprache zu einer Teilnahme am Kulturforum motiviert werden soll.

Erstes konkretes Vorhaben, das mit Hilfe des jungen Systemadministrators Maximilian Jung jetzt gezielt in die Tat umgesetzt wird, ist die Installation und Pflege eines digitalen Kultur- und Veranstaltungskalenders „für Echinger Kulturschaffende, um die Kultur in Eching in ihrer Vielfalt zu stärken“ wie wörtlich in der Satzung ausgeführt wird. Wichtig zu wissen: Einträge im Kulturkalender sind nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Um deutlich zu machen, dass das Kulturforum sich mit seinem Engagement nicht auf den Hauptort



Stoßen auf eine gedeihliche Entwicklung des neu gegründeten, gemeinnützigen Vereins Echinger Kulturforum e.V. und Zusammenarbeit kulturinteressierter und kulturschaffender Personen und Institutionen an: (von links) Ulrike Wilms, Dr. Irena Hirschmann, Heinz Müller-Saala, Sabine Palitzsch, Sybille Schmidtchen, Michael Henke, Maxi Jung und Alexander Frieß (es fehlen: Marita Bernt und Wilfried Liske). (Bild: Kulturforum)

Eching beschränkt, sondern gemeindeweit agieren möchte, sollen die Vereinstreffen alternierend in verschiedenen Ortsteilen stattfinden – das nächste Mal in Günzenhausen in den Räumen des Bürgerforums GOD.



Zehn Mal war die Freiwillige Feuerwehr Eching zur Stelle

C. Göring/ Die Freiwillige Feuerwehr Eching wurde im vergangenen Monat September zehn Mal gerufen. Drei Alarmer beliefen sich im Bereich Brand, drei im Bereich der Technischen Hilfeleistung und vier Mal leisteten die Freiwilligen Sicherheitswachen bei Veranstaltungen.

Die Einsätze zur Technischen Hilfeleistung waren eine dringende Wohnungsöffnung, eine größere Ölspur sowie ein Verkehrsunfall auf der Autobahn A9, bei welchem ein Motorrad verwickelt gewesen ist.

Die Alarmer im Bereich Brand waren eine Brandmeldeanlage und ein Pkw-Brand auf der A9 in Richtung Nürnberg, zu welchem die Freiwillige Feuerwehr Eching gerufen wurde. Größerer Schaden konnte jedoch durch das Anschlagen einer weiteren Brandmeldeanlage verhindert werden. Diese Anlage wurde durch einen Pkw-Brand in einem Parkhaus ausgelöst. Die angerückten Kräfte löschten unter schwerem Atemschutz das Fahrzeug und belüfteten anschließend das Parkhaus, damit es kurz darauf wieder genutzt werden konnte.

Freiwillige Stunden leisteten einige Kameraden bei Sicherheitswachen und öffentlichen Präsentationen. So war die Feuerwehr bei der Aufführung des jährlich stattfindenden „Zirkus Echolino“ und zwei Kultur-Veranstaltungen der Gemeinde Eching vertreten.

Ein Dank geht diesen Monat an alle Unternehmen im Gemeindegebiet, sowie an all jene, welche ihre



**Petershausen
Eching
Fahrenzhausen
Reichertshausen**



GOTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.



Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch Ihren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekenlieferdienst mit vielen Vorteilen.
- ✓ Top Service und gute Preise.
- ✓ Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60.000 Artikelpöckungen für Sie bereit.
- ✓ Beratung für Ihre Gesundheit bei Auslandsreisen in alle Länder.
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- ✓ Wir garantieren Arzneimittelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- ✓ Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe (PKA, PTA und Apotheker).
- ✓ Ihr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.

- ✓ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.
- ✓ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtesor mit eigenem PIN
- ✓ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment.
- ✓ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.
- ✓ Breite Auswahl an homöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik
- ✓ Fachpartner für Orthopädie und Hilfsmittel.
- ✓ TÜV Süd zertifiziertes Apothekenunternehmen.

Götz-Apotheke
Filiale Eching
Apotheker Robert Götz e.K.
Filialleitung Herr Wolfgang Betz
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching
Tel.: 089 / 319 21 19

Öffnungszeiten
Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!

 Robert Götz (Apotheker)	 Wolfgang Betz (Apotheker)
 Galina Suttor (PTA)	 Anke Züge (PTA)
 Erika Weber (PKA)	 Gabriele Harl (PKA)

freiwilligen Feuerwehrleute während der Arbeitszeit zu Einsätzen fahren lassen. Leider ist dies trotz der rechtlichen Grundlage, dass ein Arbeitnehmer bei einem Alarm freizustellen ist, in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Dies merkt man stark an den Zahlen der Aktiven, welche untertags ausrücken. Aus diesem Grund sind schon viele Arbeitnehmer, welche nur im Gemeindegebiet arbeiten, aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr, um diese Situationen auszugleichen. Jedoch werden immer weitere Hände benötigt, um die unterschiedlichsten Einsatzszenarien zu bewältigen.

Echinger Kameraden üben mit dem ABC-Zug

Am Samstag, den 30.08.2014, nahmen zehn Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eching an einer ABC-Übung in der staatlichen Feuerwehrschießschule Geretsried teil. Die Veranstaltung fand im Rahmen einer Gemeinschaftsübung des neu ins Leben gerufenen ABC-Zugs im südlichen Landkreis Freising statt.

Gemeinsam mit den Kameraden aus Dietersheim, Goldach und den Einsatzkräften der Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) wurden dabei die von den Ausbildern Alarich von Schlichting und Hans Holler vorbereiteten Einsatzlagen abgearbeitet. Unter den Augen des Kreisbrandinspektors und Leiters des ABC-Zuges Helmut Schmid, des Fach-Kreisbrandmeisters Dr. Holger Scholz und des Kreisbrandmeisters Reinhold Jasch galt es dabei, zunächst einen simulierten Austritt von Ethanol in einem Chemiewerk zu bekämpfen.

Während die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Eching gemäß dem Konzept des ABC-Zugs die Arbeiten mit Chemieschutzanzügen direkt an der Einsatzstelle übernahmen, waren die Einsatzkräfte aus Dietersheim für das Spüren und Messen zuständig. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Goldach übernahmen wie vorgesehen die Dekontamination der Einsatzkräfte und der Geräte. Die Einsatzunterstützung, dazu zählen die Dokumentation des Einsatzes, das Sammeln, Verteilen und Verwalten der Informationen, war Aufgabe der UG.

In gleicher Weise wurden die beiden folgenden Übungsszenarien „Austritt einer unbekanntes Chemikalie aus einem Überseecontainer“ und „Schwerer Verkehrsunfall mehrerer PKW mit einem Gefahrgut-Bahnkesselwagen“ durchgeführt.

Eine ausführliche Nachbesprechung mit den Ausbildern erbrachte für die Mitglieder des ABC-Zugs viele Impulse für künftige Einsätze. Nachdem die Fahrzeuge neu bestückt und die Geräte auf ihren nächsten Einsatz vorbereitet worden waren, endete für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eching gegen 19:30 Uhr nach 13 Stunden geopferter Freizeit ein langer, aber lehrreicher



Wir Echinger "Lions" machen mit!

D.Zillgitt/ Seit fast 100 Jahren engagieren sich "Lions" weltweit ehrenamtlich in ihren Kommunen und setzen sich für die Entwicklung und für das Wohl von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt ein. "Lions", das sind Männer und Frauen, die hilfsbedürftigen Menschen helfen, sowohl in den eigenen Gemeinden als auch auf der ganzen Welt.

"Lions" ist die größte und erfolgreichste Hilfsorganisation der Welt. Sie wurde 1917 von

Melvin Jones in Chicago gegründet und hat mittlerweile über 1.4 Millionen Mitglieder, vertreten in mehr als 200 Ländern. In Deutschland sind es 1.300 Clubs mit 46.000 Mitgliedern.

Auch hier in Eching entsteht ein neuer "Lions Club". Anfang August wurde ein Zweigclub von fünf sozial engagierten Echinger/-innen ins Leben gerufen. Erste Activities des Clubs wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Eine dauerhafte Aktion ist unter anderem das Sammeln von gebrauchten Brillen vor Ort, um sie an diverse Hilfsprojekte weiterzugeben. In einem Brillenrecyclingzentrum werden die Brillen ehrenamtlich vermessen. Zur Zeit gibt es in über 18 Ländern entsprechende Projekte.

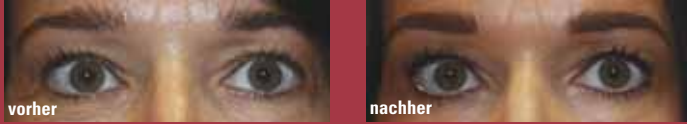
Tatkräftig unterstützt wird die Aktion des "Lions Clubs" Eching von Frau Petra Hübner von der Brillengalerie und Herrn Tobias Schneider von Niki-Optik. Wir danken für die gute Zusammenarbeit.

Wenn Sie sich über unsere Arbeit informieren wollen, besuchen Sie unsere Webseite unter www.lions-eching.de.



Conture Make-up

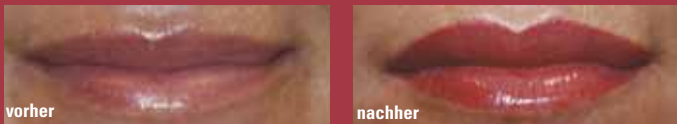
Dauerhaft schöne Lippen, Lidschtrich und Augenbrauen durch Permanent Make Up



Lassen Sie sich die Augenbrauen perfekt formen und mit Pigmentierung die feinsten Härchen nachzeichnen, sie werden dann jeden Morgen mit perfekt geformten Augenbrauen aufwachen!

Und wenn Sie schwimmen oder in die Sauna gehen ist der Lidstrich absolut wischfest.

Lippen - sinnlich und farbig!



Mit der Lippenpigmentierung wirken ihre Lippen optisch größer, die Lippen sind kußfest und immer schön!

kostenloses Vorzeichnen am Samstag, 22.11. beim Einkaufen bei Kerzenschein

Nur am 22. 11. erhalten Sie 100 € Sonderrabatt für eine Pigmentierung

Lachermeier
HAIR CUT · STYLE · MAKE UP

Untere Hauptstr. 9 85386 Eching Tel. 089 319 2983
www.diefriseur.de

Catering für einen guten Zweck

D.Zillgitt/ Zum wiederholten Male hat sich der LionsClub Neufahrn für das Catering einer öffentlichen Veranstaltung im OMG Neufahrn beworben und den Zuschlag erhalten. Der gut besuchte Musik-Kabarett-Abend unter dem Motto „Da Huawa, da Meier und I“ zog mehr als 400 Besucher ins OMG. Da hatten die Neufahrner "Löwen" alle Hände voll zu tun. Rund 400 Brote,

auto wiesheu GmbH

Goethestr. 4 · 85386 Eching

Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

EU
Fahrzeuge

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Rollerservice



in Ihrer Nähe.



belegt mit Lachs, Wurst, Käse und Schmalz konnten an diesem Abend verkauft werden. Natürlich wurden sowohl alkoholische als auch nicht alkoholische Getränke angeboten. Der Reinerlös dieses Abends in Höhe von € 1.100 kommt ausschließlich der Jugend in Neufahrn zugute. (Bild: D.Zillgitt)

Großteilebasar für Kinder – von Spielwaren bis Fahrräder – der Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Der Großteilebasar für Kinder – von Spielwaren bis Fahrräder – findet im Bürgerhaus Eching statt

Annahme: **Samstag, den 15.11.2014** von 8:00 Uhr – 10:30 Uhr

Verkauf: **Samstag, den 15.11.2014** von 13:00 Uhr – 14:30 Uhr

Rückgabe: **Samstag, den 15.11.2014** von 17:00 Uhr – 17:30 Uhr

Ab Montag, den 03.11.2014, liegen Listen zum Selbstauffüllen für Sie zur Abholung bereit bei: Gemeindebücherei Eching, Schreibwaren Diegel, Eching Bücherladen sowie in sämtlichen Kindergärten im Gemeindebereich (auch als Download unter www.nachbarschaftshilfe-eching.de). Beim Ausfüllen der Listen beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise auf der Rückseite.

Jetzt ganz neu mit Vorab-Registrierung „Möchten Sie Ihre Wartezeit verkürzen?“

Einfach die Abgabeliste unter www.nbh-eching.de herunterladen, ausfüllen und per Mail bis spätestens **Dienstag, den 11.11.2014** an nbh-eching-basar@web.de senden.

Wir bereiten die Produktkärtchen vor, Sie nutzen bei der Abgabe der Ware am Freitag die Schnellabgabe. Pro Person wird nur eine Liste mit maximal 20 Artikeln angenommen.

Angenommen und verkauft werden: Fahrräder, Dreiräder, Spielwaren, Puzzle, Spiele für Gameboy und PC (jedoch selbstverständlich keine jugendgefährdenden Spiele), Bücher (gerne auch Gesundheit- und Erziehungsberater), Videos, DC's, Kinderwagen, Kinderbetten, zerlegbare Reisebettchen, Stubenwagen, Babybadewannen, Baby-Elektroartikel, Kinderwaschbecken, Auto- und Fahrradsitze, Fahrradhelme, Schwimmflügel, Schwimmhilfen, Rucksäcke, Tragehilfen, jedoch keine Textilien.

Gegenstände, die nicht unseren Anforderungen entsprechen, müssen wir leider zurückweisen. Für abhanden gekommene Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Die Nachbarschaftshilfe behält als Bearbeitungsgebühr 10 % vom Verkaufspreis aller abgegebenen Teile ein. Traditionell verkaufen wir am Samstag, den 15.11.2014, wieder unsere selbstgebackenen Kuchen und Torten für Sie zum Mitnehmen. Weitere Auskünfte unter Telefon 089/3192697, Sonja Riemensperger, sowie unserer Basar-Handy-Nummer 0157 56923209



02.11.(Sa) Wanderung auf den Großen Acker (1542m) Rundweg ab/bis Oberammergau. Gehzeit ca. 4 Std. Abfahrt 08:30 Uhr, Bhf Neufahrn. Info bei: M.Kohl, Tel. 08161-64208.

06.11. (Do) Diavortrag über den Süd Kaukasus. Beginn: 20:00 Uhr, Gasthof Maisberger, Neufahrn. Eintritt frei, Nichtmitglieder sind willkommen.

Fest zum Erntedank



Karl-Heinz Damnik/ Anlässlich des Erntedankfestes lud 1. Vorstand Siegfried Freinberger seine Kleingärtler zum Schweinebraten. Es war ein bißchen eng, aber gut im Geschmack. Sigi Freinberger bedankte sich bei seinen Köchinnen Eleonore Jobst und Monika Freinberger (von links) mit Rose und Schokolade. (Bild: Damnik)

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

Liebe Leserinnen und Leser, mit der konstituierenden Bezirkstagsitzung am 10. Oktober 2013 habe ich mein Amt als direkt gewählter Bezirksrat für den Landkreis Freising angetreten. Ich will Ihnen hier einen kurzen Einblick in die Arbeit im letzten Jahr geben. Zu den wichtigen Themen gehörten etwa die Haushaltsberatung und die Festlegung der Bezirksamlage, die Verteilung der Kulturzuschüsse, das oberbayerische Kultur- und Jugendkulturfestival ZAMMA, Verbesserungen in der Hilfe zur Pflege oder zuletzt auch die Thematik der Unbegleiteten Minderjährigen Flüchtlinge.

Als Berichterstatter für Jugendpflege bin ich derzeit schwerpunktmäßig mit der Überarbeitung des oberbayerischen Kinder- und Jugendprogramms beschäftigt. Damit legen wir die Agenda für die bezirkliche Jugendarbeit in den nächsten Jahren fest. Der Bezirk mit seinen Arbeitsschwerpunkten Behindertenhilfe und Kultur setzt natürlich auch in der Jugendarbeit auf die Schwerpunktthemen Inklusion und Jugendkultur.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt soll die politische Jugendbildung werden. Als Vertreter der Bezirke bin ich auch Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses. Eines der brennenden Themen ist dort derzeit der Umgang mit den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Diese werden derzeit von der Jugendhilfe der Landkreise betreut, für die Kosten kommt der Bezirk auf. Hier gilt es, ein Konzept zu schaffen, das eine gute Betreuung ermöglicht, ohne einzelne Kommunen übermäßig zu belasten.

Zu den schönsten Entscheidungen in diesem Jahr gehörte die Vergabe des bezirklichen Kultur- und Jugendkulturfestivals „ZAMMA“ nach Freising. Im Juli 2015 werden zahlreiche Kulturschaffende aus der Region ein inklusives Kulturfestival in Freising gestalten. Ich bin zuversichtlich, dass damit nicht nur ein unterhaltsames Angebot geschaffen wird, sondern auch ein nachhaltiges, das auf die Kulturarbeit im ganzen Landkreis auch über die nächsten Jahre ausstrahlt.

Als Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss beschäftigen mich auch die kostenintensivsten Bereiche des Bezirks: Die Unterstützung für Menschen mit Behinderung, für Pflegebedürftige und für Patienten mit psychischen Er-

IHR VORTEIL:

UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, erstklassige Beratung mit vielen kreativen Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Arbeitsplatz, eine ganz neue Raumaufteilung, ausgefallene Details oder einfach maximalen Stauraum wünschen.

Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erfahrene Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!

WOHNSTIL GmbH

Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Obere Hauptstraße 5
85396 Eching
info@wohnstil-wegler.de
www.wohnstil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59

Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner
Carl-Orff-Weg 17 85375 Neufahrn
Telefon 08165 / 635 725

Sprechzeiten:
 Mo.- Fr. 9.00 - 12.00
 Mo. Di. u. Fr. 15.00 - 18.00
 Do. 17.00 - 20.00

Hausbesuche - Röntgen - Labor

krankungen. Gut 1,3 Milliarden Euro gibt der Bezirk jährlich in diesem Bereich aus, bei einem Gesamtetat von 1,5 Milliarden. Ich bin froh, dass wir uns entscheiden konnten, mit einer leichten Verbesserung beim Pflegeschlüssel die Situation der Pflegebedürftigen etwas zu erleichtern. Die insgesamt gute Haushaltssituation der Kommunen, die den Bezirk finanzieren, macht das möglich. Dennoch muss man vor Augen haben, dass die Sozialausgaben allein durch die pflichtgemäße Wahrnehmung unserer Aufgaben immer weiter steigen. Wir unterstützen deshalb den bayerischen Vorstoß im Bundesrat, die Behindertenhilfe aus der Sozialhilfe auszugliedern und über ein Bundesleistungsgesetz für Menschen mit Behinderung auch Bund und Land an der Finanzierung dieser Leistungen zu beteiligen.

Simon Schindlmayr

Mehr Infos: www.schindlmayr.de

SPD

Liebe Echinger, heiß diskutiert wird derzeit das Rathaus. Es bedarf dringend der Renovierung und wohl auch Erweiterung - vielleicht ist auch ein Neubau sinnvoll. Dabei geht es sowohl um die richtige Infrastruktur für die Gemeindeverwaltung als auch um die Gestaltung der Ortsmitte. Denn darauf wirkt sich ein Umbau ebenso aus wie ein Neubau. Schon 2009 gab es einen Wettbewerb der Gemeinde um die Neugestaltung der Ortsmitte mit einer breiten Bürgerbeteiligung. Im Rahmen des Wettbewerbs wurden klare und richtige Vorstellungen für das Rathaus im Falle einer Erneuerung entwickelt: So sehen die Entwürfe, z.B. der preisge-

krönte Entwurf des Architektenbüros arc, das Rathaus an alter Stelle, aber mit deutlichen Verbesserungen, was seine Gestaltung und Funktion für die Ortsmitte betrifft: Das Rathaus sollte vom Platz her zugänglich werden. Es sollte im Erdgeschoss durchlässig sein, also breite, lichte Durchgänge bekommen, um Platz und Straße zu verbinden und die Zugänglichkeit des Platzes zu verbessern. Die durch den Publikumsverkehr bestimmten Räume sollten offen zum Platz hin gestaltet werden (wie dies in ersten Ansätzen mit dem Bürgerbüro Richtung Osten realisiert wurde).

Wir von der Echinger SPD sind der Auffassung, dass die sehr positiven Ergebnisse dieses Wettbewerbs jetzt aufgegriffen und zur Grundlage der Neuplanung gemacht werden müssen. Fachleute wie Bürger wollten damals und sicher auch noch heute den Platz erhalten und neu gestaltet wissen, für Kultur, Feste, Geselligkeit, einladende Gastronomie, aber auch als Raum für die Aktivitäten von Vereinen, des ASZ, des Bürgerhauses, für Rathausbesucher usw.

Nebenbemerkung: Der Entwurf des Architekturbüros Jung, den Frau Jung (Namensgleichheit nicht zufällig) von den „Bürgern für Eching“ vehement forciert, und der einen Neubau des Rathauses neben dem Bürgerhaus vorsieht, wurde dagegen von der Jury wie auch bei der Bürgerbeteiligung klar abgelehnt.

Die Rathausrenovierung ist auch energiepolitisch wichtig. Die Erneuerung der Heizzentrale im Rathaus ist notwendig, sie dient auch zur Nahwärmeversorgung einiger umliegender Gebäude. Unserer Meinung nach sollte in einem der von dieser Heizzentrale versorgten Gebäude (oder in der Tiefgarage) eine Anlage mit Kraft-Wärme-Kopplung (z.B. ein Blockheizkraftwerk) aufge-

baut werden. Damit kann elektrischer Strom und Wärme erzeugt werden. Der Wirkungsgrad solcher Anlagen liegt bei ca. 90 %, was bei keinem anderen Heizungstyp erreicht wird. Die Errichtung kann unabhängig von der Rathausanierung erfolgen und lässt sich aus unserer Sicht wirtschaftlich darstellen. Damit würden Zusatzkosten, die durch das Aufrechterhalten der alten Heizzentrale anfallen, vermieden.

Die neue Anlage sollte so weitblickend geplant werden, dass zusätzliche Kapazitäten für die Versorgung weiterer Nachbargebäude berücksichtigt werden können. Fördermöglichkeiten sind zu berücksichtigen. Möglich wäre die Kooperation mit der BürgerEnergieGenossenschaft Freisinger Land, zu deren Gründungsmitgliedern die Gemeinde Eching gehört. Die Einschaltung eines unabhängigen, erfahrenen Energieberaters halten wir für dringend geboten.

Carsten Seiffert, Dr. Jürgen Schechler,
Vorsitzende

DIE GRÜNEN

Liebe Echingerinnen und Echinger, wir GRÜNEN befürworten die Einführung eines Ratsinformationssystems in Eching. Dieses kurz RIS genannte Computerprogramm vereinfacht und vereinheitlicht die elektronische Informationsverarbeitung in der Gemeinde. Verwaltungen benutzen es, um Sitzungskalender zu führen, alle Sitzungunterlagen zentral zu verwalten, den Gemeinderatsmitgliedern den elektronischen Abruf aller Unterlagen zu ermöglichen und zusätzlich auch allen interessierten Bürgern den Abruf datenschutzrechtlich unbedenklicher Inhalte zu ermöglichen.

Durch die vereinfachte Strukturierung könnte so ein System mehr Zeit für die eigentliche Verwaltungsarbeit schaffen. Da man, in den meisten Fällen, auf den Versand ausgedruckter Unterlagen verzichten kann, könnten auch noch Kosten eingespart werden. Beides sind wichtige Vorteile, die wir alle nur unterstützen können.

Für uns Bürger stünde eine bessere und zeitnahe Information über die Aktivitäten der verschiedenen Gremien und wichtige anstehende Entscheidungen in der Gemeinde zur Verfügung.

Mit dem Einsatz eines Ratsinformationssystem würde Eching auch dem Bedürfnis der Bürger nach Einblick in die Vorgänge innerhalb der Gemeinde und dem vielfältig geäußerten Wunsch nach Transparenz gerecht werden. Beispiele für den Einsatz solcher Systeme gibt es genügend: München, Schäftlarn und Ottobrunn, um nur drei bayerische Beispiele zu nennen.

Wir wünschen uns, möglichst bald die Internetseiten des Echinger Ratsinformationssystems ansehen zu können.

Gerne diskutieren wir mit Ihnen die Möglichkeiten eines solchen Systems wie auch andere Themen auf unserem nächsten Stammtisch, am Donnerstag, den 6. November 2014, in der Speisemanufaktur.

Michael Obermeier und Axel Reiß

BÜRGER FÜR ECHING

Lieber Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching und aller Ortsteile!

Wir haben am 08.10.2014 beantragt, dass die Radwegverbindung zwischen Eching und Kreuzhof entlang der St. 2053 verwirklicht wird.

Die Voraussetzung für die Aufnahme in das Radwegförderprogramm als auch für die Förderung auf der Basis einer Sonderbaulast ist ein Beschluss des Gemeinderates für einen Radweg. Bisher wurde ein solcher Beschluss nicht gefasst. Die Aufnahme in das Förderprogramm für 2015 - 2019 ist jetzt nicht mehr möglich.

Himmliche Weihnachten

We create memories!

HOTEL OLYMP
GOLDEN TULIP

**Besinnliche Weihnachtsfeier
oder extravagantes Adventshappening?**

Wir bieten Ihnen für jeden Anlass das perfekte Ambiente.
In unserem neuen Haus Apollo oder in unseren gemütlichen Stuben.

Wielandstrasse 3 · 85386 Eching b. München
Telefon +49 (0) 89 327 100 · www.goldentulipolymp.de

Wir wollen einen sicheren Umstieg vom Auto auf das Rad ermöglichen und somit die Verkehrsbelastung senken. Deswegen ist eine sichere Verbindung zwischen den Nachbargemeinden dringend erforderlich. In Neufahrn und ab Kreuzhof bestehen entlang der St. 2053 seit längerem Radwege. Nach Rücksprache mit der Obersten Baubehörde und dem Staatlichen Bauamt wurde mir mitgeteilt, dass die Notwendigkeit dieses Lückenschlusses zwischen Eching und Kreuzhof im Rahmen der Schwachstellenanalyse feststeht.

Wir sehen auch dringenden Handlungsbedarf im sozialen Wohnungsbau. Wir haben beantragt, dass im Baugebiet 72 "Böhmerwaldstraße" 25 % der Wohneinheiten auf diese Weise entstehen sollen. Die seit langer Zeit angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt trifft die Verdienner mit mittlerem oder geringem Einkommen besonders hart. Es ist ein wirksames Instrument der Gemeinde, in den sozialen Wohnungsbau zu investieren, denn in diesem Baugebiet ist die Gemeinde Grundstückseigentümer.

(Dr. Irene Hirschmann)
Wir sehen nach wie vor ein neues Rathaus neben dem Bürgerhaus als die bessere Alternative gegenüber dem jetzigen Standort. Ausführliche Argumente finden Sie auf unserer Internetseite. Die Diskussionen im Gemeinderat zu diesem Thema waren zuletzt sehr unsachlich und haben eins fehlen lassen: stichhaltige Gegenargumente. In die Gegenüberstellung der Kosten von Sanierung und Abriss mit Neubau an gleicher Stelle sollte auch der Alternativstandort (neben dem Bürgerhaus) mit einbezogen werden.

Zur Entscheidungsfindung müssen alle Möglichkeiten mit allen Vor- und Nachteilen sachlich betrachtet werden. Bleibt zu hoffen, dass die Mitglieder des Gemeinderates sich intensiv und gewissenhaft mit der Aufgabenstellung auseinandersetzen! Dazu gehört die städtebauliche Gesamtsituation ebenso wie der architektonische Anspruch und die funktionalen inneren Abläufe für ein modernes, zukunftsorientiertes Verwaltungsgebäude. Dies ist Teil des Auftrages unserer Bürgerschaft an verantwortungsvolle Gemeindevertreter!

Beim Thema Umgehungsstraße für Dietersheim wurden uns 4 Varianten nach naturschutzfachlichen Gesichtspunkten in der Bauausschusssitzung vorgestellt. Dass eine Ortsumfahrung mitten durch das Landschaftsschutzgebiet Isarauen verlaufen könnte, ist für BGM Riemensberger kein grundsätzliches Ausschlusskriterium: wir sollten „...möglichst lange mehrere Varianten betrachten...“ Bedauerlich, dass diese Einstellung nicht für die anstehende Planungsaufgabe Rathaus gilt!

Sylvia Jung

Unser nächstes Treffen findet am 03.11.2014, 19.00 Uhr in Dietersheim, Sportgaststätte Lokitos, statt.

(Michaela Holzer)

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerrinnen und Echingerr, wir haben nunmehr seit September auch einen Platz im Schaukasten wie alle anderen politischen Gruppierungen auch. Das freut uns, denn es eröffnet uns die Möglichkeit, auch auf andere Weise Informationen auszuhängen. Die Kommunalwahl hat uns einen Platz im Gemeinderat beschert, damit jedoch leider keine Sitze in den Ausschüssen. Nichtsdestotrotz bleiben wir dran, mit unseren Kernthemen zur Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung.

Auf mehr Bürgerbeteiligung zielte auch unser letzter Antrag zum Hollerner See ab. Wir wollten mit einem Antrag im Gemeinderat erreichen, einen abzutrennenden Teil des Sees, der gerade im Begriff war, zugeschüttet zu werden, für Hunde-

und Pferdebesitzer freizuhalten. Insgesamt fehlt es beim Hollerner See an einer Bürgerbeteiligung und der Einbeziehung des durchgeführten Ideenwettbewerbs. Die Gemeinde hat in einer groß angelegten Veranstaltung vor zwei Jahren Ideen gesammelt und diese in der Schublade verschwinden lassen. Wir als Echingerr Mitte wollen, dass alle Echingerrinnen und Echingerr in die Planung mit einbezogen werden. Insoweit freut es uns, dass unsere Anregung dazu geführt hat, dass der Gemeinderat nunmehr ein Plangutachten in Auftrag gegeben hat. Hier sollen die Bürgerinteressen Berücksichtigung finden. Die Veranstaltung des Echingerr Forums am 22. Oktober 2014 hat hier sicherlich bereits den ersten Einstieg dazu geleistet.

Leider sind immer noch nicht die Vorschläge der Verwaltung bei den Gemeinderäten eingegangen, nach denen in Zukunft die Sitzungsunterlagen öffentlich gemacht werden. Dies wurde zunächst in der konstituierenden Sitzung und in den Folgesitzungen ausgespart. Wir sind der Meinung, alles was nicht dem Datenschutz unterliegt, soll veröffentlicht und den Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden. Wir verweisen hier auf die Praxis in Berlin, die nunmehr alles transparent macht, was ohnehin schon öffentlich ist. Es braucht dazu nicht Mut, sondern das Verständnis dafür, wer eigentlich der Souverän ist und wer der Dienstleister dieses Souveräns, des Bürgers, zu sein hat. Ich bzw. wir als Gemeinderäte oder die Gemeindeverwaltung sind die Diener des Bürgers, von Ihnen. Und soweit Sie hier wünschen, bestimmte Dinge offen gelegt zu haben, müssen diese Dinge auch zugänglich sein ohne Barriere. Es würde vieles einfacher in der Gemeinde, das Selbstverständnis eines guten Gemeinwesens und die Verantwortung für unsere Gemeinde als Ganzes würden besser ausgeprägt sein.

Wir unterstützen daher auch nachhaltig den Verein "Mehr Demokratie", zu dessen Mitglied des Bundesvorstands ich im Mai 2014 gewählt worden bin. Wir wollen mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen. Schauen Sie auch hier einmal nicht nur auf die Webseite der Echingerr Mitte, www.echingerr-mitte.de, sondern

auch auf die Webseite von Mehr-Demokratie.de. Wir freuen uns auch hier über jedes neue Mitglied.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bertram Böhm

1. Vorsitzender der Echingerr Mitte

FDP

Wenn man sich für den Gemeinderat bewirbt, sollte man zumindest die dort anfallenden Unterlagen und Arbeiten bewerten und abarbeiten können. Dies gilt auch für die Bewertung eines Haushalts-Entwurfs.

Und wenn man totale Transparenz für den Bürger fordert, so sollte man nicht, wie Gemeinderätin Dr. Irene Hirschmann, eine Klausur nach „Neufahrner Muster“ beantragen! Wenn man sich für den Gemeinderat bewirbt, sollte man sich mit den Aufgaben vertraut machen, was unter anderem bedeutet, dass man sich auch mit der Materie „Aufbau und Inhalt des Haushalts“ befasst und wenn das für Gemeinderats-Bewerber Neuland ist, dann muss man sich in Seminaren schlau machen - Seminare, die von allen Partei-Stiftungen angeboten werden.

Aus eigener Erfahrung kann ich mitteilen, dass in keiner Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung, in welcher der Haushalts-Entwurf diskutiert wurde, Fragen von Gemeinderäten unbeantwortet blieben - man musste nur detailliert fragen!

Das dies möglich ist, kann man in jeder BPU-Sitzung erleben, wenn Gemeinderätin Sylvia Jung um das Wort bittet. Hier erkennt man den Lehrmeister: Dipl.-Ing (FH) Gerhard Jung, ihren Mann, den Architekten.

Auch muss man sich über die einstimmige - positive - Beschlussfassung beim TOP „Ablauf des Stromkonzessions-Vertrages - Rückversetzung des Auswahlverfahrens und Neufestlegung der Auswahlkriterien“ wundern (siehe Sachbericht vor der Sitzung und Bericht über den Sachvortrag von RA Eilfertinger).

Dass die „Bürger für Eching“ gegen die Dichtigkeits-Prüfungen für private Haus-Abwasserlei-

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

KLAUS GROSCH NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching

Tel. / Fax 089 / 319 33 35

mobil: 0163 / 69 90 926



tungen sind, ist unverständlich, denn hierdurch soll doch das Grundwasser für kommende Generation geschützt werden. Dass man dabei aber den extrem hohen Grundwasserstand in Eching unberücksichtigt lässt, ist unverständlich. Hier wäre ein Informationsgespräch mit dem Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching von Vorteil gewesen.

Dass der Hollerner See immer noch ein Lieblingsthema und -Projekt der BfE darstellt, ist bekannt und dass Gemeinderätin Michaela Holzer darum bittet, bei weiteren Planungen die Unterschleißheimer mit einzubeziehen, ist nichts ungewöhnliches. War und ist es bestimmt auch noch heute eine Minderheit aus Unterschleißheim, welche durch eine Bürgerinitiative die optimale Nutzung und den Ausbau des Sees verhindert haben. Und wenn Eching, was die Planungshoheit über diesen See hat, wieder etwas beschließt, werden sie bestimmt wieder - zusammen mit der BfE - dagegen opponieren.

Heinz Müller-Saala

ECHING AKTUELL

Mehr zum Thema: MehrGenerationenWohnen

Traudel Mandausch/ Im ASZ fand am 30.9.2014 auf Einladung von Frau Sieglinde Lebich ein Vortrag mit Diskussion über Gemeinsame Wohnformen für alle Generationen statt. Die Referentin, Sabine Wennig, ist Leiterin der Koordinationsstelle "Wohnen im Alter"; in dieser Funktion ist sie Ansprechpartnerin für Bürgermeister, Architekten, einfach für alle, die mit Wohnen zu tun haben, und somit gut vernetzt.

Sie informierte zuerst über verschiedene generationenübergreifende Wohnformen, für wen sie geeignet sind, welche Vor- und Nachteile sie haben. Es gibt Wohnformen, in denen nur Senioren zusammen leben, bei anderen sind Alt und Jung gemischt, wieder andere beziehen Behinderte mit ein, alle sind jedoch gemeinschaftlich orientierte Projekte, das heißt, es gibt einen Gemeinschaftsraum, wo die Bewohner sich regelmäßig treffen und sich auch Regeln für das Zusammenleben geben.

Zurück geht der Gedanke auf Erfahrungen in den 80er Jahren, wo z. B. in der Öko-Szene gemeinschaftliches Wohnen in WGs vielerorts neu erprobt wurde. Warum nicht auch im Alter, wenn die Kinder ausgezogen sind, und die Wohnung oder das eigene Haus zu groß oder unbezahlbar geworden ist, auf diese Art des Wohnens zurückgreifen?

Voraussetzung ist allerdings, dass man sich persönlich einbringen will und gern in Gesellschaft lebt. Frau Wennig stellte nun mehrere, bereits existierende

Projekte vor, etwa die Villa Kunigunde in Bamberg. Man erfährt, wie sie entstanden sind, wer die Initiatoren waren, welche Gesellschaftsform sie sich gegeben haben, wer dabei als „Pate“ fungiert hat.

Im Anschluss an den Vortragsteil konnten Fragen gestellt werden, z.B. was passiert, wenn jemand mit fortschreitendem Alter mehr Hilfe braucht, ist diese Wohnform auch dann noch geeignet? Die lebhafteste Diskussion mündete in den Vorschlag von Frau Lebich, ein weiteres Treffen der Interessierten im ASZ zu ermöglichen, dazu konnte man sich in eine Liste eintragen.

Verabschiedung von einer langjährigen Mitarbeiterin der Gemeinde Eching



Abschied für Maria Kaiser: (von rechts) Herr Josef Riemensberger, Erster Bürgermeister, Frau Maria Kaiser, Herr Thomas Bimesmeier (Abteilungsleiter der Abteilung 3, Bau, Planung und Umweltschutz). (Bild: Gemeinde Eching)

Gemeindeverwaltung/ Die Gemeinde Eching bedankt sich sehr herzlich bei ihrer Beschäftigten, Frau Maria Kaiser, für ihre langjährige Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit. Im Rahmen einer Feier im Rathaus wurde sie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Maria Kaiser war seit 1992 bei der Gemeinde Eching als Mitarbeiterin in der Abteilung 3, Bau, Planung und Umweltschutz beschäftigt. Ihre Aufgaben erledigte Frau Kaiser immer mit sehr großem Engagement. Aufgrund ihrer herzlichen und humorvollen Art war sie im Kollegenkreis wie auch bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt.

Herr Bürgermeister Josef Riemensberger bedankte sich im Namen der Gemeinde Eching für die langjährige, gute Zusammenarbeit und überreichte ein Abschiedsgeschenk. Für den neuen Lebensabschnitt wünscht die Gemeinde Eching Frau Kaiser alles Gute.

Neuer Auszubildender bei der Gemeinde Eching



Ausbildungsstart: (von rechts) Herr Josef Riemensberger, Erster Bürgermeister, Herr Alexander Voggt, Frau Elke Hildebrandt. (Bild: Gemeinde Eching)

Gemeindeverwaltung/ Die Gemeinde Eching begrüßt sehr herzlich Herrn Alexander Voggt, der zum 01.09.2014 im Rathaus seine dreijährige Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter begonnen hat. Herr Bürgermeister Josef Riemensberger und Ausbildungsleiterin Frau Elke Hildebrandt wünschten ihm dabei viel Erfolg und überreichten ihm ein kleines Präsent.

Tennishalle wurde modernisiert

Klaus Bachhuber/ Die Tennishalle im Freizeitgelände wurde von der Gemeinde saniert und modernisiert. "Jetzt haben wir langfristig wieder ein richtiges Zuhause", jubelte Winfried Matschke, Urgestein der Tennis-Abteilung und Mitglied in der Projektgruppe Hallenrenovierung, bei der Wiedereröffnung bei einer kleinen Feierstunde mit Schau-Vorführungen und Spielen vor rund 30 Gästen.

Die 1982 erstellte Halle wurde vor rund fünf Jahren zum Problemfall, weil es permanent einregnete, aber die Ursache nicht erkannt werden konnte. Zudem waren die Brandschutzvorkehrungen modernisierungsbedürftig. Erste Schätzungen ließen Investitionen von deutlich über einer Million Euro erwarten - und damit wäre die Rentabilität der Halle in Frage gestanden.

Auf's richtige Gleis gestellt wurde der Fortgang von einer Projektgruppe der Tennisabteilung in Eigenregie. Walter Graber, Winfried Matschke, Franz Nadler, Ludwig Rischbeck und Nancy Weinmann ermittelten in langwieriger Beobachtung und eigenen Experimenten den Verlauf des eindringenden Wassers und begleiteten die Gemeindeverwaltung bei der Problemlösung.

Die Projektgruppe habe sich "in ganz herausragender Weise bewährt", schwärmte Bürgermeister Josef Riemensberger bei der Eröffnung. Überhaupt habe er im Vorfeld der Arbeiten festgestellt, "dass die Liebe zu dieser Halle im Verein sehr, sehr ausgeprägt ist". Jetzt wurden alle Fenster erneuert, die Heizung modernisiert, der Belag grundgereinigt, die Wände neu gestrichen und die



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH
Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen
Tel. 08165/ 98314 · Fax 08165/ 98316
kassner@tux.friedhelm-kassner.de
Internet: www.friedhelm-kassner.de

Sanitäräume erneuert. 453.000 Euro hat die Gemeinde ausgegeben. "Die Gemeinde steht zu ihren Vereinen", lobte Matschke die Investition. Tennis-Abteilungsleiter Klaus Wewek betonte, ein Verein sei "kein Dienstleistungsunternehmen", sondern bestehe auch "aus Spaß an der Gemeinschaft". Den demonstrierten beim anschließenden Schau-Training Abteilungsmitglieder von den Aller kleinsten an - und der Bürgermeister und Gemeinderäte durften sich auch am Racket versuchen. (Bild: K. Bachhuber)

Kunterbuntes (Wetter) am Weltkindertag

Günter Zillgitt/ Sonnenschein, Regen und Stürmböen wechselten sich am Weltkindertag nahtlos ab. Genauso bunt wie das Wetter waren auch die Attraktionen, die sowohl im Freien als auch im JUZ-Gebäude angeboten wurden.

Die Eröffnungsfeier mit Bürgermeister Josef Riemensberger wurde, geschützt vom Regen, im JUZ abgehalten. Ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Markus Krusche und Pastoralreferentin Maria Lutz rundeten die Einstimmung auf den Nachmittag ab.

So wie jedes Jahr hatten sich zahlreiche Vereine und Institutionen etwas Besonderes einfallen lassen. Der Katholische Frauenbund überzeugte die Besucher mit seiner Kuchenvielfalt. Herzhafte Pizza stand bei den Freien Wählern auf dem Speiseplan. Wer es besonders rustikal wollte, konnte im Freien leckeres Stockbrot (BfE) über einer offenen Feuerstelle rösten. Traditionell stellte die Firma IKEA wieder 500 Wiener Würstchen zur Verfügung, die als Hot Dogs großen Anklang fanden.

Die drei Worte mit dem „S“ (Spannung, Spiel und Spaß) ließen die kleinen und großen Herzen höher schlagen. Eine Tombola, bestückt mit tollen Preisen, wurde vom "Lions Club" Eching organisiert. Die CSU (Wurfbaum) und der VdK (Nagelbrett und Spiker) forderten die Zielsicherheit der Besucher heraus. Die SPD und die vhs fragten bei den Quiz-Spielen Ortskenntnisse und Allgemeinwissen ab.

Die Kindergärten Löwenzahn, Regebogen und Wunderland sowie das Familienzentrum, das Tagesmütterprojekt „Kind im Fokus“ und die Freie Evangelische Kirche waren mit dabei. Der Krieger- und Soldatenverein lud zum Probeschießen mit der Armbrust ein.

Im JUZ-Gebäude gab es die unterschiedlichsten Bastelangebote, die die Kreativität der Kinder anregten und sehr gerne angenommen wurden. Die Gemeindebücherei war wieder mit einem großen Büchersortiment vertreten.



Neu dabei beim Weltkindertag war dieses Jahr der "Lions Club" Eching, vertreten durch Präsidentin Dagmar Zillgitt und Maria Riemensberger, mit einer Tombola.

Weltreise mit dem Zirkus Echolino

Dagmar Zillgitt/ Bereits zum 15. Mal lud der Zirkus Roberto in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum der Gemeinde Eching wieder alle sechs- bis dreizehn-jährigen Kinder ein, an dem einwöchigen Zirkus-Workshop teilzunehmen. Insgesamt haben sich dieses Jahr 80 Jungen und Mädchen dazu angemeldet.

Die Woche über wurde mit den Kindern besprochen, wer in welche Gruppe kommt, dann wurde fleißig trainiert. Am Samstagnachmittag war es dann soweit! Die große Gala-Vorstellung der Kinder konnte beginnen.

Auch dieses Jahr hatte sich Zirkusdirektor René Frank mit seinem Team, unterstützt durch das Jugendzentrum Eching, wieder viele, tolle Attraktionen einfallen lassen. Das Motto lautete „Weltreise 2014“. Start der Reise war England. Hier wurde das Publikum durch Prinzessin Ronja und ihre fahrenden Ritter begrüßt. In Brasilien traf man die Spaßvögel auf ihren Stelzen. Ein kurzer Abstecher in Hawaii zauberte die Frangipani-Girls mit dem Aerialring in die Manege. Zurück in Bayern erwartete das Publikum eine Auswahl der Spieler des FC Bayern München, die sich mit dem Thema Feuer beschäftigten. Weiter ging die Reise nach Shanghai zu den Artisten und nach Afrika zu den „Black Mambas“.

Zurück in Europa angekommen, war Griechenland und ein Besuch der Göttinnen des Olymps ein absolutes „Muss“. Auch Island stand auf der Reiseroute und bot einen wunderschönen Tanz auf dem Seil mit den Waldelfen. In Arabien verzauberte Aladin mit seinen Abenteuern aus 1001 Nacht am Vertikalseil. Natürlich waren auch die internationalen Clowns mit dabei, die auch als Bienenzüchter eine gute Figur machten. Die Schweiz mit den Los Dolchos, Frankreich mit einer beeindruckenden Trapez-Show und England mit den Royal Guards beschlossen den großartigen Nachmittag.

Wieder einmal brachten die „Zirkus“-Kinder ihre Eltern, Großeltern und Geschwister zum Stauen. Ein tolles Projekt, dem man nur wünschen kann, dass es noch sehr lange bestehen bleibt!



Fakire aus Bayern



Die Spaßvögel in "Brasilien". (Bilder: D.Zillgitt)

Verkehrsunterricht rettet Leben

Klaus Bachhuber/ Das 25. Jubiläum der Verkehrssicherheitsaktion "Hallo Auto" haben der ADAC Südbayern und das Bayerische Kultusministerium an der Realschule Eching gefeiert. Mit Spielen und Vorführungen lernen die Kinder an Mittel- und Realschulen bei "Hallo Auto" altersgerecht und spielerisch die Gleichung Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg. Über 250.000 Schulkinder in Südbayern haben durch die Aktion einen spielerischen Zugang zu Gefahren im Straßenverkehr vermittelt bekommen.

"Wenn auch nur ein einziger Unfall und großes menschliches Leid verhindert werden konnte, so hat sich unser Einsatz mehr als gelohnt", sagte August Markl, der Vorsitzende des ADAC Südbayern, bei der Jubiläumsfeier in der Imma-Mack-Realschule. Staatssekretär Georg Eisenreich aus dem Bayerischen Kultusministerium wurde konkreter und berichtete, dass die Zahl der Verkehrstoten in Bayern rückläufig sei, von rund 1000 Opfern vor zehn Jahren auf 700 heute. Daran habe die allgemeine Verkehrserziehung an den Schulen "großen Anteil", urteilte er, und damit auch "Hallo Auto": "Diese Projekte retten Leben."

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister
 85375 NEUFABRN
 Mobil 0178-4980534 · Fax 08165-8030511
 info@heizung-sanitaer-obermaier.de
 www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Sanitär
 Heizung
 Solar

Heizungsmodernisierung

Badsanierung

Wartungs- & Stördienst

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST

0178-4980534

Romantisches Einkaufserlebnis im Ladenzentrum Alter Wirt

Das Ladenzentrum Alter Wirt lädt auch heuer wieder zur Aktion „Einkaufen bei Kerzenschein“ ein. Die beliebte Veranstaltung startet am Sa., 22. November 2014 um 16 Uhr.

Bei Einbruch der Dunkelheit ist das ganze Ladenzentrum mit hunderten Kerzen stimmungsvoll erleuchtet und bietet allerlei Aktionen. Winterlichen und weihnachtlichen Texten kann man z. B. im ECHINGER BÜCHERLADEN lauschen, bei HK-COMPUTER eine kurze Einweisung in windows-8 bekommen und bei FACTORY PILOTS nach Skibrillen, Ski- und Snowboardbekleidung schauen. Die komplette Brillenkollektion 2014/2015 von Marc O'Polo stellt die BRILLEN-GALLERIE vor. Wer rechtzeitig nach Weihnachtsgeschenken Ausschau halten will, ist bei FORM UND SPIEL oder auch bei ENGEL DESSOUS richtig. Gerade rechtzeitig vor dem 1. Advent wartet das BLUMENHAUS ECHING mit einer großen Auswahl an Adventskränzen und -gestecken auf. Eine Vielzahl von Weinen steht bei FEINKOST KURZ zum Probieren bereit und auch kulinarisch wird einiges geboten. Ein beliebter Treffpunkt im Ladenzentrum ist der romantische Biergarten des ALTEN WIRTS, der sich dieses Jahr verschiedene deftige und süße Schmankerl ausgedacht hat. Aber auch entlang der Ladenzeilen gibt es von Pizza und Pasta (bei LA RUSTICANA) bis zu Raclette-Baguette und Glühwein, alles was das Herz begehrt. Eine gute Gelegenheit, auch im neuen FRÜCHTE-ECK vorbeizuschauen. Dort werden neben frischen Früchten und Smoothies, auch hausgemachte Spezialitäten zur Verkostung angeboten. Was sich hinter Hot Toddies und Kilt Burners verbirgt, erfährt man an diesem Abend auch und kann diese gleich probieren. Der Duft von Maroni führt auch dieses Jahr wieder zu RAUM-COLOR. Auch die Gesundheit kommt nicht zu kurz. Darum kümmern sich die GÖTZ-APOTHEKE und die ZAHNARZTPRAXIS DR. BOGDAN, die eine Tombola aus Zahnpflegeprodukten zusammengestellt hat. Die PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE THERAPIEN verspricht Glücksmomente aus der Naturheilpraxis und beteiligt sich mit einem Naturheilkunde Preisrätsel. Und wer um 20 Uhr noch nicht heimgehen will, der bleibt beim Alten Wirt zum „Après-Shopping“.



Rektorin Gertraud Weber bestätigte den Gästen, dass "Hallo Auto" auch in Eching "zum Schulalltag gehört". Pädagogisch ausgebildete Mitarbeiter gestalten den "unkonventionellen Verkehrsunterricht", wie das der ADAC selber nennt. Das südbayerische Modell wurde mittlerweile von allen 18 Regionalverbänden des ADAC übernommen.

Die Klasse 5c machte es dann vor: schon beim Laufen kann man nicht einfach stoppen und an dem Fleck auch stehen bleiben. Und wenn man dann erst noch auf ein Signal wie das Winken einer Fahne reagieren muss, wird der "Bremsweg" noch länger. (Bild: K.Bachhuber)

DIETERSHEIM

Erntedank 2014

Irene Nadler/ Eine feierliche Messe zelebrierten Pfarrer Löb und die Gottesdiensthelfer, die die anwesenden Kinder wohltuend in den Ablauf des Gottesdienstes mit einbanden, am 5. Oktober in Dietersheim zum Erntedankfest. Vor dem Tisch des Herrn hatten die Dietersheimer Landfrauen einen bunten Altar aus Früchten des Gartens und der Felder aufgebaut. Unter der großen, prächtigen Ährenkrone, die an der Wand daneben stand, waren in Körben kleine Brote und Äpfeln deponiert, die nach dem Gottesdienst an alle Besucher verteilt wurden. (Bild: I.Nadler)



Einladung zum Hoagart

Irene Nadler/ Alle Dietersheimer und auch auswärtigen Freunde des Hoagarten sind am 7. November recht herzlich eingeladen, in den Dietersheimer Bürgersaal zu kommen. Den musikalischen Teil bestreiten heuer die Familienmusik Servi, die Haindl-Geigenmusi und die Gilchinger Sänger. Hans Hanrieder liest in bewährter Manier lustige und besinnliche Geschichten zwischendurch. Einlass ist um 19 Uhr. Der Dietersheimer Maibaumverein freut sich auf euer Kommen.

Weihe des neuen Friedhofsteiles

Irene Nadler/ Am 1. Oktober kamen die Fahnenabordnungen der Dietersheimer Vereine, das Bläserquartett des Musikvereins St. Andreas, viele Gemeinderäte und einige Dietersheimer in dem neuen Teil des Friedhofes zur Einweihung zusammen. Bürgermeister Riemensberger erläuterte den langen Weg zu diesem neuen Gelände, das nun neben dem modernen Kinderhaus am Bischof-Arno-Platz entstanden ist. Geplant wurde es von dem Landschaftsarchitekturbüro Simon Wankner, mit Kristina Wankner und Isabelle Woysch. Dringend notwendig wurde diese Erweiterung durch die große Ortsentwicklung, die Dietersheim derzeit erlebt. 130 Gräber

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

LADENZENTRUM



Alter Wirt

Die Ortsmitte
in Eching

Genussvoll Einkaufen bei Kerzenschein

am Sa. 22. November
von 16 - 20 Uhr





gibt es im alten Teil des Friedhofs, 100 Gräber werden auf dem neuen Teil möglich sein. Die Kosten des Baus, der 2013 begonnen wurde, blieben mit 150.000 Euro unter den Ansätzen, sagte der Bürgermeister.

An den Eingängen sind die Tore mit Betonteilen gefasst, die weitere Abgrenzung ist mit Ligusterhecken fortgeführt. Mit breiten, weitläufigen, gepflasterten Wegen und mit Bäumen im Inneren bepflanzt, ist hier ein gefälliger Friedhofsteil entstanden. Am südlichen Eingang steht ein großes Holzkreuz aus Eiche. Dieses 3,5 m hohe Kreuz haben die Dietersheimer Schreiner Josef Bohmann und Johann Grassl jun. gefertigt und für den neuen Friedhof gestiftet. Für diese großzügige Initiative des dörflichen Handwerks (Jörg Ehrhardt baute das Fundament) dankte Bürgermeister Riemensberger den Beteiligten recht herzlich.

In das Kreuz sind rote Keramikteile eingelassen, die die Wundmale Jesu darstellen sollen. Diese Keramiken gestalteten das Künstlerpaar Wolfgang Irmer und Sigrid Eichinger aus Seeon. Pfarrer Weis erläuterte die Platzierung der Keramiken, die auf der Seite zum alten Teil des Friedhofes symmetrisch und auf die moderne Seite zum Kinderhaus asymmetrisch angeordnet sind. Diese unterschiedene Anordnung soll die zeitgenössische Verbundenheit mit Jesus in den verschiedenen Epochen darstellen.

Nach einem gemeinsamen Gebet und der Weihe des neuen Geländes gab es im Kinderhaus einen kleinen Stehempfang durch die Gemeinde, wo sich die Gäste gemütlich zusammenfanden.

(Bild: I. Nadler)

Erntedank im "Löwenzahn"

A. Haarmann/ Am Montag, den 06.10.14, haben 60 Kinder des Gemeindekindergartens "Löwenzahn" in Dietersheim das Erntedankfest in der nahegelegenen Kirche gefeiert. Die Kinder bestaunten den festlich geschmückten Altar und erkannten die meisten Obst und Gemüsesorten. Ratslosigkeit machte sich lediglich bei Chinakohl und Kohlrabi breit.

Die Gemeindefereferentin Frau Lutz vermittelte den Kindern mit einem Ratespiel, dass es nicht selbstverständlich ist, Essen und Trinken, fürsorgliche Eltern und Spielzeug zu haben. Mit einem Dankeslied an den „lieben Gott“ beendeten die Kinder ihren Kirchenbesuch.

Sehr gefreut haben sich alle über das Obst, Gemüse und Brot, welches sie mit dem Bollerwagen in den Kindergarten nehmen durften, um daraus mit ihren Erzieherinnen eine leckere Gemüsesuppe zu kochen!

Die Erzieherinnen des Kindergartens Löwenzahn haben es auf eine angenehme Art und Weise geschafft, den Kindern das Erntedankfest näher zu bringen. (Bild: Elternbeirat)



GÜNZENHAUSEN

Bierprobe in Andechs

T. Exner/ Am Samstag, den 04. Oktober, um 9:30 Uhr starteten die Günzenhausener Ortsvereine einen Ausflug zur Brauereibesichtigung in der Klosterbrauerei Andechs. Nachdem uns der Braumeister Hr. Rauch am Haupttor begrüßt hatte, ging der Rundgang durch die Brauerei los und wir wurden in die Kunst des Bierbrauens eingeführt. Wir konnten Wissenswertes über die Herstellung bis zur Abfüllung der verschiedenen Biersorten erfahren.

Nach der Besichtigung waren für uns einige Tische im Bräustüberl reserviert, wo wir unter der Bierverkostung und einer Brotzeit den Tag ausklingen ließen. Wer noch wollte, konnte die Wallfahrtskirche besichtigen. Um 16:00 Uhr traten wir mit dem Bus wieder die Heimreise an, wobei der eine oder andere noch auf eine Bierprobe beim Bader-Wirt einkehrte. (Bild: T.Exner)



Saison bei den Schützen hat begonnen

Karl-Heinz Damnik/ Nach dem Heiligen Amt für die verstorbenen Vereinsmitglieder, das Pfarrer Prof. Andreas Wollbold mit der Familienmusik Servi zelebrierte, traf man sich zur Jahreshauptversammlung im Saal beim Baderwirt. Der erste Schützenmeister Helmut Schmidt begrüßte die anwesenden 38 Mitglieder und ließ das vergangene Jahr Revue passieren.

Sein Rückblick zeigte, wie rührig die Günzenhausener Schützengesellschaft in gesellschaftlich und sportlicher Hinsicht ist: Vereinsmeisterschaft mit diversen Preisschießen, Schützendamen, Tag der offenen Tür, Weihnachtsfeier, Schützenball mit Königsproklamation, Gauschützenball, Saisonabschlussfeier mit Bekanntgabe der Vereinsmeister und Jugendkönigsproklamation, Grillfest, 5mal Ausrücken mit der Fahnenabordnung, 5 Geburtstage über 75 Jahre wurden gefeiert. Schöne Ergebnisse wurden erzielt beim Gemeindepokal (2. Platz), Raiffeisenpokal (2. Platz), Gau-Vereinsmeisterschaft (Lisa Heggemann 1. Platz Schüler, Cordula Meir 1. Platz Junioren Aw, Christa Heidingsfelder 1. Platz Damenklasse, Angela Kassner 1. Platz Altersklasse w, Karlheinz



kompetent und zuverlässig!

**über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!**

JANSEN ...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK



H
A
U
S
T
E
C
H
N
I
K

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02

WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Termisicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauträger

Danziger Str. 15

85386 Eching

Telefon 089/319 19 09

Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14

84108 Leibersdorf

Telefon 087 54/354

Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de



Siegerehrung: (v. li.) Christa Heidingsfelder (Pistolenwanderpokal), Andrea Hechenberger (Schüler- und Jugendpokal), Cordula Meir (Schützenwanderpokal), Tobias Exner (Überraschungspreis)



Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: (v. li.) für 40 Jahre Astrid Isemann mit Urkunde und goldenem Abzeichen, für 25 Jahre Franz Schwarzeimer, Stefan Wagner und Bernhard Wallner, jeweils Urkunde und silbernes Abzeichen. (Bilder: Damnik)

März 1. Platz Senioren Bm, Zimmerstutzen Brigitte und Anton Kurz jeweils 1. Platz), Rundenwettkampf; bei der Oberbayrischen Meisterschaft waren 7 Weinbergsschützen dabei, Lisa Heggemann auf Platz 18 von 187 Teilnehmern. Bei der Bayerischen Meisterschaft Schüler weibl. erreichte Lisa Heggemann Platz 2 von 244 und wurde damit Vizemeisterin. Bei der Deutschen Meisterschaft Schüler wurde Lisa Heggemann 86. von 175 Teilnehmern, beim Zimmerstutzen Brigitte Kurz 33. Platz.

Der Vereinsbeitrag wird beibehalten für momentan 169 Mitglieder. Kassier Georg Meier konnte eine solide Finanzlage vorweisen, die von den Prüfern Ludwig Aichinger und Günter Prinzbach bestätigt wurde und zur einstimmigen Entlastung führte.

Nach einer Weißwurstpause leitete Siegfried Gruber eine gut vorbereitete Wahl: 1. Schützenmeister Helmut Schmidt, 2. Bernd Götzensberger, 1. Schriftführerin Jenny Heidingsfelder, 2. Josef Hechenberger, 1. Kassier Georg Meier, 2. Bernhard Heggemann, Sportleiter Gewehr Martin Lachner, Pistole Peter Reiss, 1. Rundenwettkampfleiter Brigitte Kurz, 2. Gabi Wildgruber, Jugendleiter Bernadette Wallner, Waffen- und Gerätewart Martin Lachner, 1. Fähnrich Franz Lutz, 2. Alfons Heidingsfelder, Beisitzer Herbert Kary und Josef Eberl, Vertreter Josef Hechenberger und Alfons Heidingsfelder.

Ausgeschossen wurden Schüler- und Jugendpokal von Konrad Wallner, er ging an Andrea Hechenberger (2x gewonnen, darf ihn behalten). Wanderteller Schüler/Jugend, gegeben von Simon Kurz, gewonnen hat Andreas Heggemann; Pistolenwanderpokal, spendet von Astrid Isemann, an Christa Heidingsfelder. Den Schützenwanderpokal von Fam. Kurz gewann Cordula Meir. Den Überraschungspreis, 50 Euro Essensgutschein beim Baderwirt von Astrid Isemann, holte sich Tobias Exner.

Firmung in Günzenhausen

M. Wildgruber/ 25 Jugendliche aus Günzenhausen und Fürholzen empfangen am 9. Oktober in Günzenhausen von unserem Weihbischof Haßlberger das Sakrament der Firmung. Die feierliche Messe wurde von Pfarrer Erber, Pfarrer Steinberger und Diakon Hofmeister mitzubeleitet. Nach dem Gottesdienst hatten die Firmlinge und ihre Angehörigen noch die Möglichkeit, beim Bader-Wirt an einem Stehempfang teilzunehmen, und mit Weihbischof Haßlberger ein kurzes Gespräch zu führen. Sicherlich bleibt dieser Tag unseren Jugendlichen noch lange in Erinnerung. (Bild: M. Wildgruber)



Neuaufgabe des Bayerischen Weinfestes

A. Prinzbach/Damnik/ Voriges Jahr feierten die Weinbergsschützen ihr 50. Gründungsfest mit großem Zelt im Wirtshof und vielen Gästen, ein Riesenfest, ein Riesenerfolg. Der Günzenhausener Burschenverein überlegte schon lange, ein Herbstfest zu machen, und da kam das Zelt gerade recht; man beteiligte sich an den Kosten und feierte das "1. Bayerische Weinfest" in Günzenhausen.

Heuer nun gab es das 2. Bayerische Weinfest. Mit ein bisschen Bauchweh stürzte der Verein sich auf die Organisation, immerhin musste man diesmal alle Kosten allein tragen. Als Austragungsort wählte man nun den Parkplatz am Friedhof, es sollte ein Test werden. Es wurde eine gemütliche große Bar, Bühne für die „Isarbaum“ sowie Raucherbereich und Toilettenwagen aufgebaut und wunderschön beleuchtet.

Fazit: Der Andrang war größer als erwartet, auch Bayern sind Weintrinker, die diversen bayrischen Brotzeitschmankerl von „Becks Dorfladen“ gingen weg wie warme Semmeln. Vor allem die Stimmung war sensationell gut, also ein voller Erfolg.

Nun wird schon an das nächste Jahr gedacht: anbauen, größeres Zelt und alles gewaltiger aufziehen. Also wird das nun 3. Bayerische Weinfest im nächsten Jahr vielleicht sogar die „Summer-Night“ ersetzen? Vormerken für den nächsten Herbstanfang: noch größer, noch gewaltiger, noch schöner, das 3. Bayerische Weinfest in Günzenhausen mit dem Burschenverein. (Bild: A. Prinzbach)



Einladung zum traditionellen Günzenhausener Weihnachtsmarkt

W. Liske/ Am Samstag, 29. November 2014, beginnt um 14 Uhr der Weihnachtsmarkt in Günzenhausen. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit 18 Verkaufsständen, die Selbstgebasteltes, Krippenzubehör, Adventsgestecke und -kränze, Weihnachtsdekorationen, Holzfiguren, Marmelade, Schnitzarbeiten und vieles mehr anbieten. Unsere Heimatchronik kann ebenso erworben werden.

Für das leibliche Wohl ist sowohl auf unserem Markt mit Brotzeit, Glühwein, Bratäpfel, Maroni und weihnachtlichen Naschereien als auch im Saal des Gasthauses Grill mit Kaffee und Kuchen bei Stub'n-Musik gesorgt. Um 15.30 Uhr findet im Schützenheim ein Kasperltheater statt.

Auch unser Nikolaus besucht die großen und kleinen Kinder und die Günzenhausener, Ottenburger und Deutenhausener Kinder haben wieder ein Krippenspiel einstudiert, das auf der Wiese neben dem Schützenheim präsentiert wird. Für stimmungsvolle Musik sorgen unsere Bläser, der Chor des Günzenhausener Kindergartens und der Kinderchor der Musikschule Eching. Um 19 Uhr findet am Kriegerdenkmal ein Standkonzert statt.

Als besonderes Schmankerl bieten wir dieses Jahr ein gebundenes Hardcover-Kochbuch mit über 150 Lieblingsrezepten der Günzenhausener, Ottenburger und Deutenhausener an. Verständlich erklärt und mit appetitanregenden Bildern veranschaulicht, findet man in dieser Sammlung vielfach erprobte Rezepte aus sämtlichen Kochbereichen (wie z.B. Vorspeisen, Brotaufstriche, Suppen, Fleischgerichte, Schmalzgebäck, und vieles, vieles mehr), einfach und alltagstauglich oder auch mal ganz raffiniert für besondere Anlässe. Natürlich dürfen - passend zur Weihnachtszeit - auch unsere leckeren Plätzchenrezepte nicht fehlen. Das perfekte Weihnachtsgeschenk für jedermann, egal ob Kochprofi oder Kochneuling!

Wir hoffen, dass wir Ihnen schon jetzt Appetit machen konnten und freuen uns auf Ihren Besuch!

CLEANINGDUCK
BLUNCK
ENTSORGUNGSGESCHÄFT

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragensanierung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabseparatoren
- ▶ Dichtheitsprüfungen

Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de





Erntedank

M. Wildgruber/ Nachdem Professor Wollbold während der Messe die Erntegaben und die Mini-brote geweiht hatte, wurden diese gegen eine Spende von den Firmlingen abgegeben. (Bild: M. Wildgruber)



UMWELT

Erntedankfest im HeideHaus



Gert Fiedler/ Gerade eine Minute läuft man von der U-Bahn-Station Fröttmanning zum HeideHaus. Nicht weit also zum Erntedankfest innerhalb eines "Tages der Regionen". Nach dem Motto „Kochen macht Spaß und bringt ins Gespräch“ versammelten sich Interessierte, um mit Kräutern der Heide die Erntedanksuppe zu würzen. Erwachsene Besucher wurden gebeten, beim Schälen von Kartoffeln, Karotten und Hokaido-Kürbissen zu helfen. Die Leiterin des Heidehauses, Monika Wimmer, half beim Bearbeiten und Schälen japanischer Kürbisse, wengleich auch nur der Name an Fernost erinnert. Nachdem das Schälen von Lauch, Kartoffeln und Knoblauch zu keinen größeren Verletzungen des Reporters geführt hatte, übergab man die Einzelteile Herrn Sadler und seiner Frau Eva Reichert, die daraus eine überaus schmackhafte Suppe zubereiteten wollten. Getreu dem Motto, dass Kochen in's Gespräch bringt, versammelten sich Große und Kleine um die Feuerschale und erfuhren von der Leiterin des Heidehauses Wissenswertes über die Heide, die bereits in den 1980er Jahren als Bollwerk gegen Militäraktivitäten die-

HOLLERN

Pferdesegnung in Gut Hollern II

A. Montgomerie/ Am Freitag, den 26. September, besuchte Pfarrer Norbert Weis aus Eching den Reitstall Gut Hollern II. Etwa 30 Reiter mit deren Pferden und zahlreiche Angehörige und Besucher versammelten sich an der Gut-Hollerner Kapelle, um den Segen für sich und die Vierbeiner zu erbitten. Ob zu Fuß oder hoch zu Ross, zumeist aber in Tracht oder elegant in schwarz/weiß, wurden die Anwesenden im Anschluss an einige Worte des Geistlichen zusammen mit Ihren herausgeputzten Pferden gesegnet.



Obwohl so viele Tiere auf engem Raum beisammen waren, verhielten sich alle dem Anlass entsprechend vorbildlich.

Im Anschluss an die Segnung klang der Abend bei einem tollen Essen in den Räumlichkeiten der Familie Seidl sehr gemütlich und verbunden mit viel Spaß aus. (Bild: B. Körber)

nen sollte, und dass das Gelände als ein Gebiet für Naturschutz und Naherholung der Bevölkerung zur Verfügung stehen sollte.

Diesem Ziel verpflichteten sich die Nordgemeinden und noch heute sind die Bürgermeister der Umlandgemeinden aktiv bei der Entwicklung des Heidenflächenkonzeptes mit dabei. Grundstücke von mehr als 60 ha wurden dafür sichergestellt, so z.B. das Mallertshofer und Schweizerholz, das Korbinianholz und die Panzerweise und natürlich die Fröttmaninger Heide.

Und damit die Besucher auch kleinteilige Kräuter kennen lernen sollten, geriet die Führung durch den Würzgarten zu manchem bestaunten, aber eigentlich bekannten Kraut: Schafgarbe als Gewürz, Zitronenthymian mal direkt vom Boden, Pimpinelle in den Gurkensalat und manch anderes unbekannte Kräutlein, die grossblättrige Braunelle oder das weidenblättrige Ochsenauge. Schon erstaunlich, was man essen kann. Erfreulich auch das breite Wissen der Führenden, die zugewandten Auskünfte auf allerlei Fragen und nach entsprechender Kochzeit durfte auch die selbstgewürzte Erntedanksuppe genossen werden. Gut und schön war's! (Bild: G. Fiedler)

Termine

Sonntag, 09.11.2014, 13:30-16:30 Uhr: Laternen aus Weiden Bastel-Nachmittag für Erwachsene und Familien

Bald werden allerorts wieder die Umzüge zum Martinstag veranstaltet. Deshalb stellen wir heute im HeideHaus einfache Laternen aus Weidenruten her, die wir zuvor in der Natur selbst schneiden. Wer nicht bis zum Umzug warten will, kann seine Laterne natürlich auch gleich auf dem Gelände der Umweltstation testen.

Ort/Treffpunkt: HeideHaus Referent: Stefanie Sauerland

Zielgruppe: Familien, Erwachsene Kosten: Erw.9.00 €, Kinder 3.00 €

Anm.; VHS Neufahrn, Tel 08165 / 7361, www.vhs-neufahrn.de

Hinweis: bitte ein kleines Marmeladenglas und eine passende Stumpfenkerze mitbringen

Sonntag, 23.11.2014, 13:30-16:30 Uhr Adventskränze aus der Natur

Bastel-Nachmittag für Erwachsene und Familien Zu Beginn der Adventszeit wollen wir weihnachtliche Kränze aus Naturmaterialien binden und dabei unserer Kreativität freien Lauf lassen. Was wir dafür benötigen, sammeln wir auf einem kurzem Spaziergang durch die Heide und den Kiefernwald. Anschließend verarbeiten wir die Zweige in gemütlicher Runde im HeideHaus.

Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Referentinnen: Silke Plass, Carmen Rohleder

Zielgruppe: Familien, Erwachsene, Kosten: Erw. 9.00 €, Kinder 3.00 €

Anm.; VHS Eching, Tel 089 / 319 18 15, www.vhs-eching.de

Hinweis: bitte Kerzen für den Kranz, Schleifen oder sonstige Dekoration (falls erwünscht) mitbringen

Freitag, 28.11.2014, 14:00-15:00 Uhr Bastelzweige selber schneiden

Mitmach-Aktion Die Weihnachtsbaum-Aktion des Heideflächenvereins im Dezember hat mittlerweile bereits Tradition. Zusätzlich wird immer wieder der Wunsch geäußert, für private Bastelarbeiten Kiefern- und Weidenzweige in der Heide schneiden zu dürfen. In der Vorweihnachtszeit möchten wir dies gerne ermöglichen und bieten deshalb eine Gelegenheit, das Material für Kränze und Gestecke selbst zu ernten.

Ort/Treffpunkt: HeideHaus Referent: Monika Wimmer

Zielgruppe: Familien, Erwachsene Anmeldung: nicht erforderlich.

Hinweis: Spenden erbeten; Empfehlung: 5€ bis 10 € (nach Selbsteinschätzung)

Heideflächenverein Münchener Norden e.V. Bezirksstraße 27

85716 Unterschleißheim

Telefon (089) 319 5730

Telefax (089) 37 929 727

Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

Medidata

Inh. B. Jäger

**Büroservice
Schreibarbeiten**

Honorarabrechnungen für Ärzte

Erlenweg 2 - 85386 Eching
Tel. 089/320 18 66
Medidata-jaeger@web.de

KLEINANZEIGEN

Bügelservice: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-
Tel. 0 81 33 / 85 84

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin
Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen.
GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Zwei Privathaushalte im gleichen Mehrfamilienhaus in Eching suchen **zuverlässige Putzfrau auf Minijob-Basis**. 089/3191138 oder putzfrau.eching@gmail.com

Frankreich
La Butiniere 0,75 l

Wein und More

Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11
offen: Do. 16 - 19 + Sa. 9 - 13 Uhr

Ihr professioneller Internetauftritt

Individuell • kreativ • modern
Tel. 089 / 3191296 • Mobil 0160 / 7265012
www.hofmeier-webdesign.de

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement



Autorisierte
HQW
IT-Werkstatt

imhof
it-consulting
GmbH

Hochbrücker Weg 6 - 85386 Eching
Telefon 089/37 99 62-60 - Fax 089/37 99 62-72
info@imhof-it.de • www.imhof-it.de



BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt

Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwältin

Sabine Huber

Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Rechtsanwalt

Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammen-
schlüsse und -nachfolge

Patentanwalt

Udo Richter

Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

*Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de*

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!



✓ **Top Service**

100% Beratung

✓ **Top Preise**

bis zu 50 % Ersparnis



HEBERTSHAUSEN • DACHAU • ECHING

Eine Werbeinformation Ihrer Apotheke

Ideen für Ihre Lebensqualität

gesund leben-Apotheken

10
JAHRE
IDEEN FÜR IHRE
LEBENSQUALITÄT
2004 - 2014

gesund leben
Apotheken



Aktionszeitraum:
04.10. bis 21.11.2014

Jetzt kann der Herbst kommen!



67% SPAREN

7.5;



GRATIS: 1 Dolormin®-Zauberhandtuch***

Dolormin® Extra

Wirkt extra schnell gegen Schmerzen

Dolormin® Extra, 20 Filmtabletten*

Leichte bis mäßig starke Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, Fieber. Für Kinder ab 20 kg (6 Jahre und älter), Jugendliche und Erwachsene.

Wirkstoff: Ibuprofen (als Ibuprofen, DL-Lysinsalz).

Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung. | *Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. | **UAVP: Unverbindliche Herstellerangabe des Apothekenverkaufspreises an die Informationsstelle für Arzneispezialitäten (IFA GmbH). Stand 27.08.2014. | ***Beim Kauf von Dolormin® Extra, 20 Filmtabletten aus diesem Angebot erhalten Sie ein magisches Dolormin®-Zauberhandtuch gratis. Solange Vorrat reicht. Angebot gültig vom 04.10. bis 21.11.2014. | *10 Jahre beziehen sich auf die gesund leben-Kooperation. Die Zugehörigkeit der einzelnen Apotheken kann kürzer sein.

P

**Viele
Parkplätze
vor Ort**

**Eching – im REWE-Markt
Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 93-0
Telefax 089 - 319 04 93-3
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 8:00 - 20:00 Uhr**

10%

**Rabatt für
einen Artikel aus
unserem Sortiment**

Ausgenommen Angebote, rezeptpflichtige Arzneimittel, Kassenzuzahlungen, Bücher. gültig bis 30.11.2014/EF



Ein altes Sprichwort heißt: *Die eine Person wartet bis die Zeit sich wandelt, die andere packt sie kräftig an und handelt.* Beste Gelegenheit ergibt sich am Mittwoch, **5.11.2014 um 19 Uhr** im Gasthaus Grill in Günzenhausen, Kirchplatz 2 in einen Anfänger Boogie-Woogie-Kurs einzusteigen. Hier wird die Gesellschaftsform der Blues Boogie, das heißt der traditionelle 6er Schritt, unterrichtet. Dieser Schritt ist für jedes Alter leicht und locker erlernbar. Eine gemeinsame Freizeitbeschäftigung kann für jede Partnerschaft nur von Vorteil sein und die Musik der 50er Jahre, die in die Beine geht, ist die beste Würze. Singles brauchen keine Hemmungen zu haben teilzunehmen, denn es wird versucht den passenden Tanzpartner zu finden. Bei den stattfindenden Tanzpartys können dann die erlernten Figuren und die alten und neuen Bekanntschaften dann so richtig genossen werden, die Zukunft im Kreise Gleichgesinnter ist gesichert. Mitzubringen sind bequeme Freizeitbekleidung, bequeme Schuhe und gute Laune. Motto: Nicht mehr warten, loslegen und starten am **Mittwoch., 5.11.2014 im Gasthaus Grill, Günzenhausen Kirchplatz 2.**
Auskunft und Anmeldung: 0871/33525

Nicht nur die Blätter fallen, sondern auch die Preise bis 28. November

Take up! 1.0l 44kW (60PS), 5-Gang

Lackierung: white, Einstiegshilfe "Easy Entry", Airbag für Fahrer und Beifahrer, mit Beifahrerairbag-Deaktivierung, ISOFIX-Halteöse (Vorrichtung zur Befestigung von 2 Kindersitzen auf der Rückbank), Kopf- und Seitenairbag vorne, kombiniert
Verbrauchswerte: Kraftstoff: Super 95, Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,6l Kraftstoffverbrauch außerorts: 3,9l Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,5l CO2-Emission kombiniert 105g/km
UVP: 10.335,- €
Preisvorteil: 2.000,- €



ab **8.335,- €** ¹⁾

inklusive Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Polo Trendline 1.0l 44kW (60PS), 5-Gang

Lackierung: Uranograu, Rücksitzbank undlehne asymmetrisch geteilt umklappbar, Airbag für Fahrer und Beifahrer, mit Beifahrerairbag-Deaktivierung, ISOFIX-Halteöse (Vorrichtung zur Befestigung von 2 Kindersitzen auf der Rückbank), Kopf- und Seitenairbag vorne, kombiniert
Verbrauchswerte: Kraftstoff: Super 95, Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,4l Kraftstoffverbrauch außerorts: 4,2l Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0l CO2-Emission kombiniert 114g/km
UVP: 12.960,- €
Preisvorteil: 3.000,- €



ab **9.960,- €** ¹⁾

inklusive Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Beetle 1,2l TSI 77kW (105PS), 6-Gang

Lackierung: schwarz, Radio "RCD 310" mit zweifachem Display, MP3-Wiedergabefunktion und CD-Player
Verbrauchswerte: Kraftstoff: Super 95, Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,6l Kraftstoffverbrauch außerorts: 5,0l Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,9l CO2-Emission kombiniert 137g/km
UVP: 17.960,- €
Preisvorteil: 4.500,- €



ab **13.460,- €** ¹⁾

inklusive Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Golf Trendline BlueMotion Technology 1,2l TSI 66kW (85PS), 5-Gang

Lackierung: uranograu, Einstiegshilfe "Easy Entry", Airbag für Fahrer und Beifahrer, mit Beifahrerairbag-Deaktivierung, inkl. Knieairbag auf der Fahrerseite, ISOFIX-Halteöse (Vorrichtung zur Befestigung von 2 Kindersitzen auf der Rückbank), Multi Collision Brake, Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung
Verbrauchswerte: Kraftstoff: Super 95, Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,1l Kraftstoffverbrauch außerorts: 4,2l Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,9l CO2-Emission kombiniert 113g/km
UVP: 17.685,- €
Preisvorteil: 3.700,- €



ab **13.985,- €** ¹⁾

inklusive Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Fragen Sie nach weiteren Angeboten!



Das Auto.



Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Neufahrn GmbH & Co.
Betriebs KG**

Ludwig-Erhard-Straße 15, 85375 Neufahrn
Tel. 08165/95650, www.autohaus-neufahrn.de



Xare Ohnehirnbeiß,
Eching J.W.D.

Offana Briaf an den

Echinga Büagamoasta
zwegns: Warum wird Es-Bahn deira ?

Oamoi im Joar fahr i Es-Bahn, nehml i aufd Wiesn. Aba do bin i ned alloa. Koana kennt se aus mid dem Automatr zum Fahrkartn ziang. Dann scheint d Sunna direkt drauf und du sigst eh garnix.

A jeda wui aufd Wiesn, oiso wos jezad? Einzelfahrt oda Schtreifnkart? Do murmlt oana „Single Tageskartn“. Aha, aba wos fua oane, um 6 Euro, 8.10 Euro oda um 11.70 Euro? Ziagt hoid a jeda a andane, dann werd scho de richtige dabei sei.

Wenns a Kontrolle gabat, muas oana nochzo in und oana is richti und oana mi-aaß wiede a Gäjd zruckgriang. Plötzli is oana ganz kasig im Gsicht worn, ois eahm da Automat 43.90 Euro vo da Gäjdkartn obzogn hod. „I glab i hob den ganzen EmVauVau kaff!“ (Dabei wars blos a IsarCard 60 Innen und Außenraum!)

Jezad les i heit in da Zeidung, EmVauVau wird um 3,6 % deira, sunst miaßns an Qualitätsstandard küazn. Wia ko ma abbas küazn, wos garned do is?

Oda as Angebot küazn, hoast efa moi an Zug ausfeun lassn, aba des is ja a scho noamal. Vielleicht zwischn de Wägn oda am Doch drom midfahrn wie in Indien, aba dann miaßs ja billiga wern!

I woas das Sie do a nix macha kinna,

Bis zum nextn Moi
Eahna Xare

ÄRZTEKALENDER

Polizei notruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112
und 08122 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte
November 2014

- 1./2. **Dr. Sören Ortel**
Grünecker Str. 1, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 4243
- 8./9. **Dr. Roswitha Graf**
Bezirksstr. 50, Unterschleißheim
Tel. 089 / 32145678
- 15./16. **Anneliese Keul**
Schleißheimer Str. 33a, Garching
Tel. 089 / 3203739
- 22./23. **MU Dr. (Univ. Preßburg)**
Peter Chaloupka
Steingerweg 1, 85748 Garching
Tel. 089 / 3292745
- 29./30. **Dr. Alexandra Schmözl**
Obere Hauptstr. 1b, 85386 Eching
Tel. 089 / 37001742

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

TERMINE

Katholischen Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching
Pfarrer Norbert Weis
Danziger Str. 11, 85386 Eching
Tel. 089/3790 760

Sprechstunde:
Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.
Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h – 12:00h
Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas - Winterzeit-Sa.: 17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst

So.: 10.00 Pfarrgottesdienst
Di.: 08.00 Hl. Messe

Mi.: 18.00 Hl. Messe mit Gedächtnis für Verstorbene

Fr.: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes d. Täufer
So.: 08.30 Hl. Messe
Do.: 18.00 Hl. Messe

Seniorenachmittag
Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen
Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Samstag, 01.11.2014 - ALLERHEILIGEN
8.30 Hl. Messe in Dietersheim und anschließend Gräbersegnung

10.00 Pfarrgottesdienst, anschl. Gräbersegnung Friedhof Alt-Andreas

14.00 Andacht, anschl. Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen

Sonntag, 02.11.2014 - ALLERSEELEN

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst in Dietersheim

10.00 Kinder- und Familiengottesdienst, musikal. Gestaltung : „Nervensegen“

Sonntag, 16.11.2014

10.00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim

Freitag, 21.11.2014

19.30 - 21:30 Eucharistische Anbetung

Freitag, 28.11.2014

5.30 Frühschicht der Jugend

Sonntag, 30.11.2014 - 1. ADVENT

19.00 Jugend-Vesper-FEIER-Abend in Alt Andreas

Pfarrgemeinderat

Mittwoch, 05.11.2014 um 19.45 Uhr Sitzung im Pfarrheim.

Senioren

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 11.11.14, um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Herr Fröschl zeigt uns einen Film über die Wallfahrt nach Tschenstochau.

Lesung

Dienstag, 11.11.2014, 19.30 Uhr im Pfarrsaal Lesung mit Pastoralreferent Josef Six. Musik: Ehepaar Servi.

Sozialdienst

Dienstag, 18.11.14 um 14.00 Uhr Sozialdienstsituation im Pfarrheim.

Frauenbund

Dienstag, 04.11.14 um 8.00 Uhr Gottesdienst, Frühstück im Pfarrsaal.

Montag, 10.11.14 um 20.00 Uhr offener Frauentreff im Pfarrheim

„Zeit für Mich“ Thema: Licht und Dunkel – Ein Abend im Kerzenschein.

Samstag, 22.11.14 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr Besinnungstag im Pfarrheim. Anmeldung: ab 04.11.2014 unter 089/3191720.

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas

Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats

nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Bücherei

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Offener Kleiderschrank

Annahme: Mo., 03., 10. und 17.11.

jeweils 18.00 - 19.00 Uhr

Anahme: Mi., 05. von 15.00 - 16.00 Uhr

Ausgabe: Do., 06., 13., 20.11. (27. entfällt)

jeweils von 17.30 - 19.00 Uhr

Nikolausbesuch

Traditionell bietet die Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas wieder einen Nikolaus-Besuchsdienst an. Termine sind der 5. und 6. Dezember, jeweils ab ca. 16.30 – 19.30 Uhr. Unsere ehrenamtlichen Nikoläuse kommen gerne zu Ihnen in Ihre Familien. Ihre Spende kommt einem Sozialenprojekt zugute. Wir stellen auch gerne eine pendenbescheinigung aus (bitte Adresse auf dem Briefkuvert notieren). Anmeldungen sind nur vom 24.11. – 25.11.2014 während der Bürozeiten möglich. Telefon: 3790760.

Bürozeiten: Mo. und Di. 9.00 – 12.00 Uhr.

Adventmarkt im Pfarrzentrum St. Andreas

Samstag, 29.11.2014 um 15.00 Uhr

Eröffnung des Adventmarktes

Für fröhliche Adventstimmung sorgt der Musikverein St. Andreas mit seinem Musikprogramm. Der Kindergarten St. Andreas lädt zu einem Singpiel ein.

Es werden wieder liebevoll dekorierte Kränze und Gestecke für die Adventszeit angeboten. Der Duft von Bratwürstl, Glühwein und anderen Schmanckerl liegt in der Luft.



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satelanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Der St. Andreas Adventmarkt ist doch in erster Linie ein Ort der Begegnung, an welchem kleine Weihnachtsleckereien und gemütliche, fröhliche Weihnachtstimmung aufeinandertreffen – eben Advent in Eching.

Beim Adventmarkt der Pfarrei St. Andreas am **Samstag, 29.11.2014** findet in der Bücherei ab 15 Uhr ein Tag der offenen Tür mit Flohmarkt statt. Die Echinger Landfrauen öffnen am **Sonntag, 30.11.2014** traditionell um 14.00 Uhr das „Pfarrheim-Cafe“ mit selbstgebackenen Kuchen und Torten.

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 9-12, Mi 10-12, Do 17-19

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel.089/319 49 59, Fax:089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de

www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank e. G.;

Konto-Nr. 57 34 436, BLZ 701 696 14

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!)

Gottesdienste: jeweils 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben):

2. 11., 10:00 Uhr Gottesd. mit Abendm. (Präd M. Böck)

9. 11., 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr Dr. M. Ceglarek)

16. 11., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr M. Krusche)

23. 11., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres (Pfr M. Krusche)

30. 11., 10:00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (Team) 10:00 Uhr Junior-ELFER, Kindergottesdienst (Team)

im Anschluss: Advents-Basar für Brot für die Welt

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche – Mitteilungen des ev. Pfarramtes)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr

Frauenkreis: jeweils Montag um 9.30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Wolfgang, ☎ 0172-80 33 527

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, Tel: 319 49 59

Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr

Taizékreis: Sonntag 19:00 Uhr **St. Andreas** - nicht in den Ferien

Sonstige Termine:

05.11.: 14:30 Uhr, SeniorInnen-Treff im Gemeindezentrum: Vortrag Pfarrer Dr. M. Ceglarek: "Sinn des Lebens"

18:30 Uhr Bibelkreis mit Pfr Dr. Manuel Ceglarek, Gemeindezentrum

14.11., 18:00 Uhr MAK

19:30 Uhr BREAK, offener Jugendtreff ab 13 J., Gemeindezentrum

16.11., 17:00 Uhr "The Armed Man" - Konzert Magdalenenchor und CantusP Puchheim (siehe auch Rubrik Kirche!)

19.11., 9-13 Uhr ökumenischer Kinderbibeltag im ev. Gemeindezentrum (siehe auch Rubrik Kirche!)

20.11., 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands, Gemeindezentrum

30.11., ab 11 Uhr Advents-Basar für Brot für die Welt (siehe auch Rubrik Kirche!)

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

(089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 – 10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Trockenbauarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Umbauarbeiten
- Estrich
- Maler- u. Installationsarbeiten
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85386 Eching · www.fliesen-gensberger.com

Einkaufen vor Ort - Lebensqualität am Ort

Mit Ihrem Einkauf am Wohnort helfen Sie mit, den Einzelhandelsgeschäften in Eching auch in der Zukunft eine wirtschaftliche Basis zu geben. Statt dem Bestellklick im Internet finden Sie oft Einkaufsalternativen in Eching, oder Sie nutzen den Bestellservice der örtlichen Händler.

Machen Sie mit!

Ihre Eching Fachbetriebe



mehr Spass beim Einkaufen!

www.echinger-fachbetriebe.de

Echinger Fachbetriebe stellen sich vor:

Lichttechnik **Tontechnik**
Veranstaltungstechnik

- Verleih
- Verkauf
- Messebau
- Hochzeit
- Geburtstag
- Theaterproduktionen

Wir realisieren auch IHRE Veranstaltung.
Telefon 0 89 / 55 06 97 75
www.dieklangverwaltung.de

EZS - Elektroanlagen



Elektroinnungs-Meisterbetrieb
W. Schönigen, Ährenweg 12e,
85375 Neufahrn
E-Mail: info@ezs-elektroanlagen.de

Tel. 08165/64 57 50 Fax: 08165/64 57 51
www.ezs-elektroanlagen.de

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Elektroinstallation	ISDN-Telefonanlagen
Reparaturservice	Telekom-Partner
SAT-Anlagen u. Antennen	EDV-Netzwerkverkabelung
Elektrogeräte	Beschallungsanlagen
Beleuchtungssysteme	Theaterlichtsteuerung



DENSO

Freisinger Str. 21 85386 Eching
Tel. 08165/9 44-0

www.denso-europe.com

Fahrzeugklimatisierung Abgasreinigung
Autoelektrik und -elektronik
Informations- und Sicherheitssystem

AUTOHAUS DILL
Obere Hauptstr. 8 · 85386 Eching
Tel.: 089/3700400 · Fax: 089/37004029
www.autodill.de

- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Klimageservice für alle Fabrikate
- Schnellservice ● kurzfristige Termine
- Kundendienst nach Herstellervorgaben

Inh. Markéta Märzluft
Freisinger Str. 3
85386 Eching-Ost
Telefon 0 81 65 - 90 98 01

COIFFEUR ARKETA
Der etwas andere Friseursalon

www.coiffeur-marketa.de

Leidenschaft für Ihre Augen

Inh. Tobias Schneider
Augenoptikermeister

niki OPTIK e.K.
Heidestr. 1, 85386 Eching

Tel. 0 89/319 14 07
info@niki-optik.net
www.facebook.com/nikioptik

Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort Sie haben viele Vorteile:

- ☞ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☞ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☞ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☞ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☞ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort

**GRATIS
SEHTEST
WOCHEN!
WENNSIEDASBI
SZURLETZTENZEILELE
SENKÖNNENDANNHABENSIEVIEL
LEICHTTROTZDEMLUSTAUFEINESCHÖNENEUEBRILLE!**



Inh. Tobias Schneider
Augenoptikermeister

**Gratis
Sehtest-
Wochen!**

niki Optik e.K.
Heidestr. 1
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07
www.niki-optik.net
f /nikioptik



Brillen · Kontaktlinsen

Lebensglück durch persönliche Raumgestaltung

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein...

85386 Eching, Untere Hauptstraße 8
Tel. (089) 319 59 95, www.raum-color.de

Komplettlösungen aus einer Hand mit
rundum Sorglospaket.

Malerarbeiten | Schablonenarbeiten
Farbgestaltung | Illusionsmalerei
Stuck | Kreative Wandtechniken
Tapeten | Laminat | Parkett
Teppichböden | PVC | Designbeläge
Sauberaufmatten | Plissee | Rollos
Lamellenvorhänge | Gardinen
Gardinenstangen | Wohnraumtextilien

Qualität seit 1992



Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16
mail: Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	Di. 11.11.
Anzeigenschluss	Mo. 17.11.
Erscheinungstermin	Fr. 28.11.

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT

Bestellscheine jetzt
im Markt erhältlich!



Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen

**FÜR DAS FESTE
NUR DAS BESTE**

**AUS UNSERER
FRISCHETHEKE:**

FEINER KÄSE, BESTES BROT
FRISCHE WURSTWAREN
& FRISCHES FLEISCH
(Geflügel, Rind, Schwein, Lamm)

MÜNCHEN • Herkomerplatz 2 • T 089 - 982 473 93
Mo - Fr 7.30 - 20 Uhr • Sa 7.30 - 18 Uhr
Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18
MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188

ECHING • Schlesierstraße 2
T 089 - 379 792 82 • Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19 Uhr